

# KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS DES ROMANISCHEN SEMINARS

**Bitte beachten Sie Änderungen (auch unter „Aktuelles“ und im Aushang)**



Linguistische Abteilung, Französische Abteilung,  
Italienische Abteilung, Spanisch-Portugiesisch-  
Lateinamerikanische Abteilung

im

Wintersemester 2008/2009

Herausgegeben vom Lehrkörper des Romanischen Seminars  
der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster



**INHALT**

	<b>Seite</b>
Hinweis zur Erstsemesterbegrüßung	3
Hinweis C-Test	3
Hinweis zur Studienberatung	3
Hinweis zu Studienordnungen und Studienverlaufsplänen	4
Seite der Fachschaft Romanistik	5
Hinweis zur Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen	6
Hinweis zu Hausarbeiten	6
Linguistik	7-19
Französische Philologie	20-42
Italienische Philologie	43-54
Rumänisch	55
Spanische Philologie	56-78
Portugiesisch	79-80
Katalanisch	81-84

Themen, Zeiten, Dozenten, Hörsäle in den Angaben des Vorlesungsverzeichnisses der WWU und in diesen Erläuterungen können sich durchaus verändern. Den jeweils neuesten Stand der Lehrveranstaltungen finden Sie am SCHWARZEN BRETT der jeweiligen Abteilung.

## WICHTIGE HINWEISE FÜR STUDIENANFÄNGER

### BEGRÜßUNG DER ERSTSEMESTER

**Am ersten Vorlesungstag, Montag, 13. Oktober 2008  
findet von 12 – 14 Uhr im Hörsaal S8, Schloss**

die Begrüßung der Erstsemester  
durch den Lehrkörper des Romanischen Seminars statt.  
Alle Erstsemester und Studienortwechsler sind dazu herzlich eingeladen.

### C-TEST

Für Studierende, die im Wintersemester 2008/2009 ihr Studium der Fächer Französisch (Französische Philologie), Italienisch (Italienische Philologie) oder Spanisch (Spanische Philologie) aufnehmen, ist es obligatorisch den C-Test im Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Bispinghof 3 B (Raum B 403) abzulegen. Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de> verfügbar.

**Studierenden des Faches Französisch** (Französische Philologie), die weniger als 70 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Französisch“ zu besuchen und anschließend im Rahmen des Französischstudiums die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

**Studierenden des Faches Italienisch** (Italienische Philologie), die zwischen 30 und 50 Punkten im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Italienisch“ zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Italienische Philologie – Sprachkurse) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

**Studierenden des Faches Spanisch** (Spanische Philologie), die weniger als 65 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Spanisch“ („Spanisch für Hispanisten“) zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Spanische Philologie – Sprachpraxis) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

Die Propädeutikkurse sind nicht Teil des Fachstudiums und finden z. T. vor Semesterbeginn statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Für weitere Fragen stehen Frau Fronterotta für Italienisch ([crifront@uni-muenster.de](mailto:crifront@uni-muenster.de)), Frau Thiele ([sthiele@uni-muenster.de](mailto:sthiele@uni-muenster.de)) für Französisch und Frau Gaudio Solsona für Spanisch ([spanspz@uni-muenster.de](mailto:spanspz@uni-muenster.de)) zur Verfügung.

### STUDIENBERATUNG

**Fach Französisch:** Frau Dr. S. Thiele

**Fach Italienisch:** Herr Dott. G. di Stefano

**Fach Spanisch:** Herr Dr. J. Zamora, Frau Dr. A. Pauly

## HINWEISE ZU STUDIENORDNUNGEN UND STUDIENVERLAUFSPLÄNEN

Folgende Studiengänge können derzeit absolviert werden:

### Magisterprüfungsordnung 1997 (MPO 97)

MA Romanische Philologie Französisch  
MA Romanische Philologie Italienisch  
MA Romanische Philologie Spanisch

### Lehramtsprüfungsordnung 1998 (LPO 98)

Lehramt der Sekundarstufe I (Fach Französisch)  
Lehramt der Sekundarstufe II  
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)

### Lehramtsprüfungsordnung 2003 (LPO 2003)

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Fach Französisch)  
Lehramt an Gymnasium und Gesamtschulen  
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)  
Lehramt am Berufskolleg (in den Fächern Französisch und Spanisch)

### BA-2-Fach Romanische Philologie (polyvalent)

BA-Romanische Philologie Französisch  
BA-Romanische Philologie Italienisch  
BA-Romanische Philologie Spanisch

### BA-Berufskolleg (BK/FBJE)

BA-BK Französisch  
BA-BK Spanisch

### BA-Kinder- und Jugendarbeit (KiJu)

BA-KiJu Französisch

### Master of Education

### Master Romanistik trilingual

Die Studienordnungen sowie die Studienverlaufspläne werden im Internet unter <http://www.uni-muenster.de/Romanistik> veröffentlicht.

Bienvenue! Bienvenidos! Benvenuti! Bem-vindos! Benvinguts! Bine ați venit! Witajcie! добро пожаловать! Vítáme vás! Laipni lūdzam!

Liebe Studierende

Seid ihr gerade dabei, eure ersten Schritte an der Uni zu planen? Oder habt ihr schon ein paar Semester gemeistert - aber trotzdem noch die ein oder andere offene Frage?

Wir, die Fachschaft Romanistik/Slavistik/Baltistik, vertreten die Interessen der Studierenden unseres Fachbereichs z.B. in den Fachschaftskonferenzen und gegenüber dem AStA und setzen uns im Dialog mit den Dozentinnen und Dozenten des Seminars für angenehme und fachgerechte Studienbedingungen ein.

Bei Problemen und Fragen zum Studienverlauf oder zur Klausur- und Prüfungsvorbereitung stehen wir euch gerne beratend zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns auch immer über Anregungen von eurer Seite.

Unsere **aktuellen Sprechzeiten im Semester** findet ihr immer an unserer Tür (Raum A0010) und im Internet unter [www.uni-muenster.de/FSRomanistik/](http://www.uni-muenster.de/FSRomanistik/).

Aber auch **in der vorlesungsfreien Zeit** sind wir für euch da. Und zwar zu folgenden Terminen (Raum A0010)

Mittwoch, 8. Oktober 2008

13-14 Uhr (Allgemeine Sprechstunde)

Dienstag, 14. Oktober 2008

10-12 Uhr (**Ersti-Beratung**)

Bei Nachfrage bieten wir Euch gerne zusätzliche Beratungstermine an. Unter unserer Email-Adresse sind wir dazu stets erreichbar.

Für alle **Erstsemester** organisiert die Fachschaft zudem am 14. Oktober 2008 eine **Kneipentour**. Um 20 Uhr geht es los. Treffpunkt ist der Bispinghof (Eingang A-Gebäude).

Erreichen könnt ihr uns selbstverständlich auch multimedial unter

**Telefon** : 0521/83-24520

**Mail** : [fsrsb@uni-muenster.de](mailto:fsrsb@uni-muenster.de)

**Internet** : [www.uni-muenster.de/FSRomanistik/](http://www.uni-muenster.de/FSRomanistik/)

Eure Fachschaft Romanistik/Slavistik/Baltistik

## ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

**BA- und MA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.**

**Für alle Studierenden gilt:**

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.**

## HINWEIS ZU QUELLEN UND HILFSMITTELN BEI SCHRIFTLICHEN ARBEITEN

Gemäß IV-Beschluss vom 26.04.2004 ist jeder schriftlichen Hausarbeit im Romanischen Seminar folgende Erklärung beizufügen:

Erklärung der/des Studierenden

Name, Vorname

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über

---

selbständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.

(Datum, Unterschrift)

# LINGUISTIK

**BA- und MA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegeben Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.**

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.**

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

## VORLESUNGEN (Grund- und Hauptstudium)

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach (Frz./Ital./Span.)/
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-BK (Frz./Span.), BA-KiJu (Frz.):
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Master of Education
		Master "Romanistik trilingual"

### **Prof. Dr. W. Dietrich**

096010 Romanische Syntax (Französisch, Spanisch, Italienisch)  
Mo 10 – 12 F 4  
Beginn: 20.10.2008

Syntax als Satzlehre ist die Lehre von der Konstitution und der Struktur des Satzes. Dies schließt notwendigerweise eine Betrachtung der kleineren Einheiten unterhalb der Satzebene, der Syntagmen, und auch der über den Einzelsatz hinausgehenden Ebene der transphrastischen Gesetzmäßigkeiten, z.B. der einen Text begründenden Gliederungssignale sprachlicher Äußerungen ein.

Ziel der Vorlesung ist es, zunächst generelle Bedingungen für die Bildung von Sätzen und für die innerhalb eines Satzes notwendigen und möglichen Satzfunktionen zu erörtern. Grundlage hierfür werden die klassische logische Satzanalyse sowie die durch Lucien Tesnière begründete Dependenzgrammatik sein. Anschließend sollen die Gegebenheiten der einzelnen romanischen Sprachen, hier Französisch, Spanisch und Italienisch, erörtert werden. Dazu gehören nicht nur Fragen der Anordnung der Satzglieder, sondern auch spezifische Fragen wie z.B. die Inversion, das personenhafte Objekt mit *a* im Spanischen oder auch die Analyse des Objekts mit dem Teilungsartikel im Französischen und Italienischen. Zur Syntax im weiteren Sinne gehört die Syntagmatik, die z.B. Fragen der Stellung des Adjektivs und der Syntax aller Arten von Determinanten (Artikel, Indefinita, Demonstrativa usw.) behandelt. Alle Fragestellungen sollen durch reichliches Beispielmateriale veranschaulicht und im Detail diskutiert werden. So wird durch die Theorie der Syntax auch ein Beitrag zur linguistisch gestützten Sprachpraxis geleistet.

Die Vorlesung wird weitestgehend so angelegt sein, dass die Behandlung einer spezifischen Fragestellung in einer der drei romanischen Sprachen auch die Interessen der Studierenden einer der jeweils anderen romanischen Sprachen berücksichtigt.

**PD Dr. A. Michel**

096025 Interne und externe Geschichte der romanischen Sprachen  
Do 10 – 12 PC 4  
Beginn: 23.10.2008

Im Rahmen dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen der romanischen Sprachgeschichte vom Lateinischen bis zur jüngeren Vergangenheit aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt. Die externe Sprachgeschichte befasst sich mit politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Faktoren, welche die Entwicklung von Sprachen beeinflussen, während die interne Sprachgeschichte sich auf den Wandel in den Bereichen Phonetik, Grammatik und Semantik konzentriert. Beide Bereiche stehen allerdings in einem unmittelbaren Abhängigkeitsverhältnis zueinander.

**EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPRACHWISSENSCHAFT**  
(Grundstudium)

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium LPO 2003: BK: Grundstudium  
LPO 2003: GHR: Grundstudium LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-2-Fach (Frz.)  
BA-BK (Frz.) Grundlagenmodul Philologisches  
BA-KiJu (Frz.) Grundwissen Sprachwissenschaft

**PD Dr. A. Michel**

096030 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
Fr 10 – 12 PC 4  
Beginn: 24.10.2008

In dieser Veranstaltung werden die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Theorien, Teildisziplinen und Arbeitsfelder in Anwendung auf die französische Sprache vorgestellt. Der Erwerb der Leistungspunkte (ECTS) erfolgt durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin, <sup>4</sup>2007.

**N.N.**

096044 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
Mi 14 – 16 PC 4  
Beginn: 22.10.2008

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden des Französischen einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Französischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der Sprachgeschichte erarbeitet. Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, <sup>4</sup>2007.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an diesem Seminar sind Französischkenntnisse sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung (22.10.2008).

---

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97: Grundstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-2-Fach (Ital.): Grundlagenmodul Philologisches  
Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Dr. E. Prasuhn**

096059 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft  
Mo 12 – 14 F 9  
Beginn: 20.10.2008

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden der Italianistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches sowohl in sprachhistorischer als auch in deskriptiver Sicht zu vermitteln. Es werden gleichzeitig eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen.

**Literatur:** Geckeler, H.; Kattenbusch, D.: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft. 2. Aufl. Tübingen: Niemeyer, 1992.

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur 26.01.2009

---

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97: Grundstudium LPO 2003: BK: Grundstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-2-Fach (Span.) Grundlagenmodul Philologisches  
BA-BK (Span.) Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. V. Noll**

096063 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft  
Mi 10 – 12 B 401  
Beginn: 22.10.2008

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch Besonderheiten des Spanischen in Amerika finden Berücksichtigung. Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H.: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Schmidt, 2007.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an diesem Seminar sind Spanischkenntnisse sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung (22.10.2008).

### **N.N.**

096078 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft  
Di 8 – 10 **bitte Aushang beachten**  
Beginn: 21.10.2008

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg

in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch Besonderheiten des Spanischen in Amerika finden Berücksichtigung. Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, <sup>5</sup>2007.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an diesem Seminar sind Spanischkenntnisse sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung (21.10.2008).

## SEMINARE

### PROSEMINARE

(Grundstudium)

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium LPO 2003: GHR: Grundstudium

BA-2-Fach (Frz.)

BA-BK (Frz.) Aufbaumodul Philologisches

BA-KiJu (Frz.) Grundwissen Sprachwissenschaft

#### Dr. E. Prasuhn

096082 Mittelfranzösisch

Fr 12 - 14

B 305

Beginn: 24.10.2008

Für den Beginn der mittelfranzösischen Epoche schlagen die Sprachhistoriker Zeitpunkte zwischen der Mitte des 13. und dem Ende des 14. Jahrhunderts vor, für ihr Ende Zeitpunkte zwischen dem Ende des 15. und dem Anfang des 17. Jahrhunderts. Einigkeit herrscht in zwei Punkten: Erstens unterscheidet sich ein als mittelfranzösisch eingestuft Text erheblich von einem altfranzösischen Text. Zweitens haben sich zwischen der altfranzösischen und der mittelfranzösischen Epoche einschneidende sprachexterne Veränderungen vollzogen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den innersprachlichen Entwicklungen, insbesondere auf den Gebieten Phonologie, Morphologie und Syntax im 14., 15. und 16. Jahrhundert.

**Literatur:** Sergijewskij, M.: *Einführung in das ältere Französisch*. Tübingen: Narr, 1997. S. 95 ff.

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

#### Dr. E. Prasuhn

096097 Sprachpolitik in Frankreich

Di 10 - 12

B 104

Beginn: 21.10.2008

Hier soll ein Einblick in die komplexe Problematik der aktuellen französischen Sprachpolitik vermittelt werden, deren vordergründiges Anliegen darin besteht, die

Sprache zu pflegen und vor dem stetig zunehmenden angloamerikanischen Einfluss zu verteidigen. Frankreich hat im Gegensatz zu anderen romanischen Ländern die längste und wirkungsvollste Tradition der Sprachpflege, die im Zusammenhang mit der französischen Kultur-, Ideologie- und Sprachgeschichte interpretiert werden muss. Das Sprachbewusstsein des französischen Sprechers kann sich in der Akzeptanz der sprachlichen Entscheidungen äußern.

**Literatur:** Braselmann, P.: Sprachpolitik und Sprachbewusstsein in Frankreich heute. Tübingen: Niemeyer, 1999. (Romanistische Arbeitshefte; 43)

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

### Dr. E. Prasuhn

096101 Einführung in das Altfranzösische  
Fr 10 - 12 B 305  
Beginn: 24.10.2008

Ziel dieses Kurses ist es, einen vertieften Einblick in die wichtigsten lautlichen, grammatisch-syntaktischen und lexikalischen Entwicklungen vom Lateinischen bis zum Neufranzösischen zu gewinnen, wobei die Epoche des Altfranzösischen eine wesentliche Rolle spielt. Dies soll auch durch eine exemplarische Lektüre altfranzösischer Texte illustriert werden. Daran können die dialektale Varietät des Altfranzösischen und das Problem der verschiedenen regionalen und historischen Grafien aufgezeigt werden.

**Literatur:** Große, E. U.: Altfranzösischer Elementarkurs. München: Hueber, 1971.

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur 30.01.2009

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-2-Fach (Ital.): Aufbaumodul Philologisches  
Grundwissen Sprachwissenschaft

### Dr. E. Prasuhn

096116 Geschichte der italienischen Sprache  
Mo 14 – 16 F 3  
Beginn: 20.10.2008

Im Rahmen dieses Seminars zur italienischen Sprachgeschichte sollen die interne Entwicklung der italienischen Hochsprache und die außersprachlichen Faktoren, die den Werdegang der Sprache, in welcher Form auch immer, mitbestimmen, gleichzeitig berücksichtigt werden. Auch sprachgeschichtliche und sprachpolitische Überlegungen von besonderer Relevanz für die *Questione della lingua* sollen in die Diskussion miteinbezogen werden.

**Literatur:** Blasco Ferrer, E.: Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft. Berlin: Schmidt, 1994. (Grundlagen der Romanistik; 16)

Migliorini, B.: Storia della lingua italiana. Firenze, 1991.

Migliorini, B.; Baldelli, I.: Breve storia della lingua italiana. Firenze, 1977.

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bisinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2-Fach (Span.) Aufbaumodul Philologisches

BA-BK (Span.) Grundwissen Sprachwissenschaft

**Dr. E. Prasuhn**

096120 Regionale Varietäten des Spanischen  
Mi 12 - 14 B 401  
Beginn: 22.10.2008

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen sowohl regionale Varietäten als auch unterschiedliche Soziolekte und Register des europäischen und amerikanischen Spanisch behandelt werden.

**Literatur:** Bollée, A.; Neumann-Holzschuh, I.: Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart: Klett, 2007.

Berschin, H.; Fernández-Sevilla, J.; Felixberger, J.: Die spanische Sprache. Verbreitung, Geschichte, Struktur. München: Hueber, 1987.

Lapesa, R.: Historia de la lengua española. Madrid: Gredos, 1985. Kap. XV, XVI, XVII.

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bisinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

**Dr. E. Prasuhn**

096135 Historische Grammatik des Spanischen  
Di 12 – 14 Ü 02, F-Haus  
Beginn: 21.10.2008

Im Rahmen dieses Proseminars steht die Frage nach den nachweisbaren Gesetzen und Tendenzen der Entwicklung des Spanischen aus dem Vulgärlatein der Iberischen Halbinsel unter Einwirkung von verschiedenen sprachlichen Straten im Vordergrund. Die Phänomene des Sprachwandels, dessen Gründe und Formen sind auf den unterschiedlichen Ebenen der spanischen Sprache zu klären (Phonetik, Morphologie, Syntax, Semantik). Des Weiteren sind die Fragen zu stellen, was an einer Sprache genuin determiniert ist und wie die Entwicklung einer Sprache verläuft.

**Literatur:** Penny, R.: A History of the Spanish language. 2. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press, 2002.

Lapesa, R.: Historia de la lengua española. Madrid: Gredos, 1985

**Schriftliche Anmeldung** über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bisinghof

**Begrenzte Teilnehmerzahl**

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit

## HAUPTSEMINARE (Hauptstudium)

(Studiengangsangaben: **Master, BA, LPO**)

Bitte beachten Sie die zwei Typen von HS für BA und Master, die nicht gegenseitig austauschbar sind. Sie können sich nur für ein HS anmelden,  
das für Ihren Studiengang freigegeben ist.  
LPO-Studierende können sich in allen HS gleichermaßen anmelden.  
Bitte hier die Kursangaben beachten.  
Es gelten außerdem die formalen Anmeldemodalitäten im jeweiligen Kommentar.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium  
LPO 2003: GHR: Hauptstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium  
LPO 2003: BK: Hauptstudium  
BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft  
Kompetenzmodul  
BA-BK (Frz.) : Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft  
BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

096140 Französische Gesprächsanalyse  
Mi 10 – 12 B 104  
Beginn: 22.10.2008

Der Kurs vermittelt eine theoretische und praktische Einführung in die Analyse authentischer Gespräche am Beispiel des Französischen. An konkreten Beispielen werden Mechanismen der Gesprächsaufnahme und -beendigung, des Sprecherwechsels, der Interaktion, Reparaturen, aber auch Grundprinzipien der inhaltlichen und formalen Strukturierung von Gesprächen (Themasetzung, Diskursmarker etc.) erarbeitet. Grundlage des Kurses ist neben verschiedenen Sprachaufnahmen vor allem das folgende Romanistische Arbeitsheft (erscheint demnächst): Elisabeth Gülich, Lorenza Mondada, unter Mitarbeit von Ingrid Furchner: *Konversationsanalyse. Eine Einführung am Beispiel des Französischen*, Tübingen (Niemeyer) 2008.

**Teilnahmevoraussetzungen:** nachweislich abgeschlossenes Grundstudium/Grundlagenmodul Sprachwissenschaft und *gute* Sprachkenntnisse.

**Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner 15.7.-30.9.08, TN-Anmeldung soweit Plätze in der ersten Sitzung.**

Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **N.N.**

096173 Morphosyntax des Französischen  
Do 8 – 10 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Ein Kommentar folgt später im Internet.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung (23.10.2008).

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Master of Education (Frz.): Mastermodul I

Master „Romanistik trilingual“ (Frz.): Module I – IV

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

096154 Orthographie und Schrifttheorie des Französischen (A2/4)

Mi 14 – 16

B 104

Beginn: 22.10.2008

Der Kurs behandelt das (ortho)graphische System des Französischen aus zwei Perspektiven:

[1] Als Teilsystem der Sprache, in dem die Wiedergabe der Lautung nur einer unter mehreren Aspekten ist. In diesem Kontext werden auch universelle Aspekte der Schriftentstehung und -verwendung angesprochen.

[2] Als historische Folge von Schreibkonventionen und nationalen Sprachlenkungsprozessen. Dabei werden Entstehung und Wandel der französischen Graphie von den Straßburger Eiden bis zur Gegenwart behandelt.

Zur Orientierung empfiehlt sich folgende Lektüre: W. Börner, *Die französische Orthographie*, Tübingen 1977, bes. Kap. 1.2., sowie C. Beinke & W. Rogge, "Französisch: Geschichte der Verschriftung", in: *Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL)*, Bd.V/1, Tübingen 1990, 471-493.

**Teilnahmevoraussetzungen:** nachweislich abgeschlossenes Grundstudium/BA-Studiengang und *gute* Sprachkenntnisse.

**Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner 15.7.-30.9.08, TN-Anmeldung soweit Plätze in der ersten Sitzung.**

Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Master of Education (Frz.): Mastermodul I und II

Master „Romanistik trilingual“: Module I – IV

### **Prof. Dr. V. Noll**

096169 Französisch basierte Kreolsprachen

Di 14 – 16

B 111

Beginn: 21.10.2008

Das Master-Hauptseminar beschäftigt sich mit den französisch basierten Kreolsprachen in Synchronie/Diachronie und behandelt auch die theoretischen Grundlagen der Kreolisierung.

**Voraussetzung** für die Teilnahme bildet die Lektüre von Stein, P: *Kreolisch und Französisch*. Niemeyer, Tübingen, 1984. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

**Scheinerwerb:** Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender

Modulprüfung bis Weihnachten).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die **Anmeldung** für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und nur schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner (Apparat, A 103) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung (21.10.2008).

Verwendbarkeit:

**BA-2-Fach** (Ital.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft  
Kompetenzmodul

**PD Dr. A. Michel**

096192 Grammatiktheorie und Grammatikographie (Italienisch)  
Mo 12 – 14 Ü 4, F-Haus  
Beginn: 20.10.2008

Im Rahmen dieses Seminars werden unterschiedliche Grammatiktheorien und deren Umsetzung in Grammatiken von der Renaissance bis zur Gegenwart anhand von Fallstudien untersucht. Der Erwerb der Leistungspunkte (ECTS) erfolgt durch regelmäßige Teilnahme sowie durch die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Seminararbeit bzw. das Bestehen einer Abschlussklausur. Interessierte können sich in den Semesterferien in die Teilnehmerliste vor meinem Büro (A 320) eintragen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Studierende, die sich in die Teilnehmerliste eingetragen haben, können in den Feriensprechstunden ein Referatthema auswählen. Ausländische ERASMUS-Studenten, Studienortwechsler und Studierende der Universität Münster, die sich während der Einschreibefrist im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit, sich in der ersten Sitzung in die Teilnehmerliste einzutragen.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Poggi Salani, T. (1988): „Italienisch: Grammatikographie“. In: Holtus, G./ Metzeltin, M./ Schmitt, Chr. (Hg.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL) IV: Italienisch; Korsisch, Sardisch*, Tübingen, 1988, S. 774-786.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium  
LPO 2003: GHR: Hauptstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium  
LPO 2003: BK: Hauptstudium  
Master of Education: Mastermodul I und II  
Master "Romanistik trilingual": Module II – IV

**Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

096188 Historische Semantik des Italienischen (A2/4)  
Fr 10 – 12 B 104  
Beginn: 24.10.2008

Neben Wortneubildung und Entlehnung ist der Bedeutungswandel eine wichtige Quelle der Wortschatzerweiterung.

Das HS hat das Ziel, am Beispiel des Italienischen universelle Mechanismen der historischen Entwicklung und Veränderung von Wortbedeutungen zu erarbeiten. Wesentliche Erscheinungen in diesem Kontext sind z.B. Metapher, Metonymie und Volksetymologie. Im einzelnen geht es um Ursachen, Motive und Verfahren des Bedeutungswandels, wobei onomasiologische (vom bezeichneten Objekt ausgehende) und semasiologische (von der Wortbedeutung ausgehende) Untersuchungen an Beispielen miteinander verglichen werden .

Nicht nur Substantive und Verben, sondern auch die sogenannten 'Funktionswörter' wie Präpositionen werden einbezogen.

Unerlässlich für die Teilnahme am Kurs ist die Bereitschaft, selbständig (mit Hilfe der entsprechenden Wörterbücher) wortgeschichtlich zu arbeiten.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine Hausarbeit. Außerdem setze ich die **Kenntnis des folgenden Textes** voraus:

Andreas Blank, *Einführung in die lexikalische Semantik für Romanisten*, Tübingen 2001, 69-102.

**Teilnahmevoraussetzungen:** nachweislich abgeschlossenes Grundstudium/BA-Studiengang und *gute* Sprachkenntnisse.

**Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner 15.7.-30.9.08, TN soweit Plätze in der ersten Sitzung.**

Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang.  
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-2-Fach (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft  
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **PD Dr. A. Michel**

096226 Text- und Gesprächsanalyse (Spanisch)

Mi 10 – 12

PC 4

Beginn: 22.10.2008

Die Gesprächsanalyse befasst sich vorwiegend mit der Analyse gesprochener, in der Regel dialogischer Sprache und steht in enger Verbindung sowohl zur Textlinguistik als auch zur Sprechakttheorie. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die betreffenden linguistischen Teilgebiete anhand spanischer Beispiele erarbeitet. Der Erwerb der Leistungspunkte (ECTS) erfolgt durch Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Seminararbeit bzw. das Bestehen einer Abschlussklausur. Interessierte können sich in den Semesterferien in die Teilnehmerliste vor meinem Büro (A 320) eintragen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Studierende, die sich in die Teilnehmerliste eingetragen haben, können in den Feriensprechstunden ein Referatthema auswählen. Ausländische ERASMUS-Studenten, Studienortwechsler und Studierende der Universität Münster, die sich während der Einschreibefrist im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit, sich in der ersten Sitzung in die Teilnehmerliste einzutragen.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Brinker, K./Sager, S.F.: *Linguistische Gesprächsanalyse*. Eine Einführung. Berlin, <sup>4</sup>2006; Brinker, K.: *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden*. Berlin, <sup>4</sup>1997.

### **PD Dr. A. Michel**

096230 Spanische Lexikographie

Di 10 – 12

PC 4

Beginn: 21.10.2008

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die spanischen Wörterbücher von den

Anfängen im ausgehenden bis zur Gegenwart mithilfe sprachwissenschaftlicher Methoden anhand von Fallstudien analysiert. Der Erwerb der Leistungspunkte (ECTS) erfolgt durch regelmäßige Teilnahme sowie durch die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Seminararbeit bzw. das Bestehen einer Abschlussklausur. Interessierte können sich in den Semesterferien in die Teilnehmerliste vor meinem Büro (A 320) eintragen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Studierende, die sich in die Teilnehmerliste eingetragen haben, können in den Feriensprechstunden ein Referatthema auswählen. Ausländische ERASMUS-Studenten, Studienortwechsler und Studierende der Universität Münster, die sich während der Einschreibefrist im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit, sich in der ersten Sitzung in die Teilnehmerliste einzutragen.

Zur einleitenden Lektüre empfohlen: Alvar Ezquerro, M., „Lexicografía“: In: Holtus, G./Metzeltin, M./Schmitt, Chr. (Hg.), *Lexikon der Romanistischen Linguistik* (LRL), VI, 1, Tübingen, 1992, S. 636-651. Haensch, G.: „Spanische Lexikographie“. In: Hausmann, F.J. (et al.) (Hg.): *Wörterbücher. Ein internationales Handbuch zur Lexikographie*, II, Berlin/New York, 1990, S. 1738-1767; Medina Guerra, A.M. (coord.): *Lexicografía española*, Barcelona, 2003; Pöll, B., *Spanische Lexikologie. Eine Einführung*, Tübingen, 2002.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Master of Education: Mastermodul I und II

Master "Romanistik trilingual": Module I, III, IV

### **Prof. Dr. V. Noll**

096207 Das Spanische im 16. und 17. Jahrhundert

Mi 8 – 10

B 401

Beginn: 22.10.2008

Das Master-Hauptseminar beschäftigt sich mit den Varietäten des Spanischen des 16. und 17. Jahrhunderts in Europa und Amerika.

**Voraussetzung** für die Teilnahme bildet die Lektüre von Cano, R. (ed.): *Historia de la lengua española*. Barcelona, Ariel, 2004, Séptima Parte, und Noll, V.: *Das amerikanische Spanisch*. Tübingen, Niemeyer, 2001. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

**Scheinerwerb**: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender Modulprüfung bis Weihnachten).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die **Anmeldung** für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und nur schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner (Apparat, A 103) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung (22.10.2008).

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Master of Education: Mastermodul I und II

Master "Romanistik trilingual": Modul 2: Linguistik II

Modul 3: Zweitsprachenmodul Linguistik

### N. N.

096211 Morphosyntax des Spanischen

Di 8 – 10

B 401

Beginn: 21.10.2008

Ein Kommentar folgt später im Internet.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung (21.10.2008).

## WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

Verwendbarkeit:

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-2-Fach (Frz., Ital., Span.);

BA-BK (Frz., Span.); BA-KiJu (Frz.):

Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachwissenschaft

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### R. Zimmer

096245 Romanische, v. a. französische u. italienische Typologie

Fr 14 – 16

B 104

Beginn: 17.10.2008

Nach der Klärung grundlegender Begriffe der Typologie (z.B.: Klassifikation, Verwandtschaft, Merkmal, Typ) sollen verschiedene Formen der Typologie vorgestellt werden. Hierbei wird v. a. die morphologische Typologie mit ihren traditionellen Haupttypen zu behandeln sein.

Den Schwerpunkt der Übung bilden Aufsätze zur romanischen und hier v. a. zur französischen und italienischen Typologie. Sie werden den Teilnehmern in der ersten Sitzung vorgestellt und als Kurzreferate verteilt.

Als erste Orientierung ist der Abschnitt "Zur Typologie des Französischen" aus der *Einführung in die französische Sprachwissenschaft* von Geckeler/Dietrich zu empfehlen.

Verbindliche Anmeldung in der ersten Sitzung.

Arbeitsanforderungen:

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit
- gründliche Vorbereitung der einzelnen Sitzungen
- Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferates

## KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97  
LPO 2003: GHR  
LPO 2003: Gym/Ges  
LPO 2003: BK

BA-2-Fach: Kompetenzmodul  
BA-BK/BA-KiJu:  
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

096250 Kolloquium (für Studenten mit den Fächern Französisch u. Italienisch)  
Mo 12 – 14 B 104  
Beginn: 20.10.2008

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht für Examenskandidaten die Vorbereitung auf den sprachwissenschaftlichen Teil des Staatsexamens, des Magister- und Doktorexamens (v.a. auf die mündliche Prüfung). Zu diesem Zweck werden von den Kandidaten selbst vorgeschlagene Themen aus der deskriptiven Grammatik sowie aus der Sprachwissenschaft des Französischen und Italienischen exemplarisch in französischer und italienischer Sprache behandelt. Dabei haben die Kandidaten Gelegenheit, selbst gewählte Themen in der Fremdsprache vorzutragen.

Außerdem werden im Kolloquium Kurzreferate innerhalb der entsprechenden BA-Module gehalten.

In der ersten Sitzung wird über die Anforderungen, Vorbereitung und Ablauf des sprachwissenschaftlichen Teils des Staatsexamens informiert. Diese erste Sitzung steht allen, die sich über Fragen zur Prüfung orientieren wollen, offen.  
Anmeldung in der ersten Sitzung.

### **Prof. Dr. V. Noll**

096264 Kolloquium (für Studenten mit den Fächern Französisch u. Spanisch)  
Mo 14 – 16 B 105  
Beginn: 20.10.2008

### **N. N.**

096279 Kolloquium (für Studenten mit den Fächern Französisch u. Spanisch)  
Mi 14 – 16 F 3  
Beginn: 22.10.2008



sische Theater, zur modernen Gattung par excellence. Der Roman erfasst und analysiert die zeitgenössische Gesellschaft, das bürgerliche Zeitalter, in Konkurrenz zur Geschichtsschreibung und zur wissenschaftlichen Erfassung und eröffnet Wirklichkeitsbereiche des Innenlebens, die in keinem anderen Medium zur Darstellung kommen.

Nach einer kurzen Einführung in die poetologische Debatte über den Roman gibt die Vorlesung einen Überblick über Romane von Honoré de Balzac, George Sand, Gustave Flaubert, den frères Goncourt, Émile Zola und Joris-Karl Huysmans. Thematische Schwerpunkte bilden das Verhältnis von Geschichte und Fiktion, die Debatte von Realismus und Imagination, die stilistischen und erzähltechnischen Errungenschaften der Autoren.

### **Prof. Dr. U. Prill**

096556 La littérature du Moyen Age  
Do 10-12 F 10  
Beginn: 23.10.2008

Die Vorlesung will einen Überblick über die altprovenzalische und altfranzösische Literatur des Mittelalters vermitteln. Aus didaktischen Gründen werden die Sitzungen nicht einen Monolog, sondern – dem Prinzip der Dialogizität Martin Bubers folgend – vielmehr ein gelenktes Gespräch über Texte der mittelalterlichen Literatur beinhalten. Im Vordergrund stehen zunächst Fragen der Periodisierung des Mittelalters, der mittelalterlichen Hermeneutik, und der ästhetischen Theorien mittelalterlicher Denker. Sodann richtet sich der Fokus auf Frankreich und seine spezifischen Ausformungen mittelalterlichen Denkens. Unterschiedliche Gattungen wie die *chanson de geste*, der höfische Roman, die Lyrik und das mittelalterliche Theater werden anhand von Textanalysen vorgestellt.

Die Anmeldung zur Vorlesung erfolgt in der ersten Sitzung.

### **PD Dr. K. Becker**

096560 Die komische Literatur des französischen Mittelalters  
Do 12-14 F 10  
Beginn: 16.10.2008

Gegenstand dieser in französischer Sprache gehaltenen Vorlesung sind die vier komischen Gattungen der französischen Literatur des Mittelalters: die beiden narrativen Gattungen der Schwank Erzählung, d.h. die hochmittelalterlichen *Fabliaux* (von lat. *fabulari* – erzählen) und die spätmittelalterlichen Novellen (insbesondere die *Cent Nouvelles Nouvelles*), sowie die beiden dramatischen Gattungen des Spätmittelalters, die Farcen und die Sottien (dt. etwa „Narrenspiele“). Es geht vor allem um eine Bestimmung der „Alterität des mittelalterlichen Lachens“. Dabei soll zum einen die Struktur der „écriture comique“ untersucht werden, so z.B. die antagonistische Bauweise, die der Darstellung eines Streiches, einer List oder eines Betrugs zugrundeliegt und die stets einen Sieger und einen Verlierer gegenüberstellt bzw. – in der komplexeren Variante – das Motiv des „betrogenen Betrügers“ ausgestaltet, oder auch die Transformationen des „triangle érotique“, in dem sich eine Frau und ihr Liebhaber und der eifersüchtige Ehemann gegenüberstehen. Zum anderen soll die chronologische Entwicklung der Themen und Motive vom 13. bis zum 16. Jahrhundert im Mittelpunkt stehen, der historische Kontext, d.h. die Herausbildung der nordfranzösischen Stadtlandschaft mit ihrem kulturellen Leben, das die Entstehung des Theaters begünstigt, sowie eine Bestimmung der sozialen Herkunft und der (gesellschaftskritischen?) Einstellung der Autoren und ihres Publikums.

Einführende Lektüre: M. Cailly, *Les fabliaux. La satire et son public*, Cahors 2007; M.

Zimmermann, *Vom Hausbuch zur Novelle*, Dortmund 1989; A. Strubel, *Le théâtre au Moyen Age*, Paris 2003.

**Prof. Dr. K. Biermann**

096575 Roman im 20. Jahrhundert I – Vom Postnaturalismus zum  
Existentialismus  
Fr 12-14 B 104  
Beginn: 19.10.2007

Der von Zola vermeintlich wissenschaftlich begründete naturalistische *roman expérimental* hat nur kurze Zeit die Romanproduktion des späten 19. Jahrhunderts beherrscht. Schon die Postnaturalisten Maupassant und Huysmans folgten eher subjektivistischen und ästhetizistischen Prinzipien. So sprach man bald von einer „Krise des Romans“, der nicht mehr den Anspruch erheben mochte, Abbild einer gesellschaftlichen Totalität zu sein. Der produktivste Erzähler des frühen 20. Jahrhunderts, André Gide, wollte nur eines seiner narrativen Werke, *Les Faux-Monnayeurs* (1925), Roman nennen. Ihren Höhepunkt und zugleich ihre Überwindung fand die Krise des Romans in dem zyklischen Werk *À la Recherche du Temps perdu* (1913-1927) von Marcel Proust. Einflüsse neuer Medien (Film) und populäre Formen (Feuilleton- und Kriminalroman) lösten die traditionellen Gattungstypen auf. Europäische Krisen (1. Weltkrieg, Oktoberrevolution, Faschismus) hatten die Erweiterung der narrativen Thematik in Richtung außereuropäischer Wirklichkeiten zur Folge (Malraux, Saint-Exupéry, Céline) oder führten zu religiösen Fragestellungen (Mauriac, Bernanos) und existentiell-metaphysischen Problemen bei Sartre und Camus.

Die Vorlesung möchte diese Entwicklung nachzeichnen, indem sie Einzelwerke im historisch-gesellschaftlichen Kontext interpretiert. Die Vorlesung findet durchgängig in französischer Sprache statt.

**EINFÜHRUNG IN DIE FRANZÖSISCHE  
LITERATURWISSENSCHAFT**

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2Fach, BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Grundlagenmodul Philologisches
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	Grundwissen
LPO 2003: BK:	Grundstudium	

**Prof. Dr. Ch. Miething**

096580 Einführung in die französische Literaturwissenschaft  
Di 16-18 B 105  
Beginn: 21.10.2008

Der Kurs behandelt das Grundwissen für das Studium der französischen Literatur. Ein Überblick über die wichtigsten Daten der französischen Geschichte und der Literaturgeschichte wird gemeinsam erarbeitet. Ansonsten liegt der Schwerpunkt auf den Arbeitstechniken, der Hilfsmittelkunde und den Methoden des Fachs.

**Prof. Dr. K. Westerwelle**

096594 Einführung in die französische Literaturwissenschaft  
Mi 14-16 B 401  
Beginn: 22.10.2008

Ziel der Veranstaltung ist es, Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Studiums zu vermitteln. Wir konzentrieren uns auf die Lektüre und ein erstes Verstehen ka-

nonischer Texte (in Ausschnitten) von Autoren unterschiedlicher Epochen und erarbeiten allgemeine Kenntnisse und Techniken (Bibliographieren, Lexika, Literaturgeschichten, Metrik) sowie Theorien der Literatur. Material (neben den anzuschaffenden Texten) zur Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen wird unter [openuss.org](http://openuss.org) (Intranet WWU) unter meinem Namen und dem Veranstaltungstitel mit Semesteranfang zur Verfügung gestellt. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Klausur zu Semesterende. Die Veranstaltung wird – sofern die Studiengelder bewilligt werden – durch ein Tutorium begleitet. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Zur Anschaffung empfohlen:

Jean Racine, *Andromaque* (in einer Taschenbuchausgabe, z. B. Bordas)

Aristoteles, *Poetik*, hg. von Manfred Fuhrmann (Reclam-Taschenbuch)

**N.N.** Zu den Einführungen in die französische Literaturwissenschaft werden zwei Tutorien angeboten, sofern Studiengelder bewilligt werden. Nähere Informationen (Zeit, Raum und Beginn) werden per Aushang und auf der Homepage bekanntgegeben.

## PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2Fach, BA-BK, BA-KiJu:

Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Literaturwissenschaft,

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft  
(PS statt Vorlesung)

### **Prof. Dr. U. Prill**

096609 Alain Robbe-Grillet et le nouveau roman

Di 8-10

F 10

Beginn: 21.10.2008

Alain Robbe-Grillet gehört zu den bedeutendsten Romanciers Frankreichs im 20. Jahrhundert. Seine Romane und Filmprojekte haben eine geradezu modische Welle neuer Erzähltechniken ausgelöst. Im Mittelpunkt des Seminars steht zunächst seine letzte größere Veröffentlichung *La Reprise*. Wie bereits der Titel signalisiert, nimmt Robbe-Grillet in diesem Roman Themen und Motive seiner früheren Werke auf. In den ersten Sitzungen des Seminars wird deshalb dieser Roman – auch vor dem Hintergrund der kierkegaardischen Theorie zur Wiederholung – intensiv interpretiert, so dass im weiteren Verlauf der Veranstaltung ältere Werke von Robbe-Grillet angemessen analysiert werden können.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung. Der Erwerb eines Leistungsnachweises erfolgt über ein Kurzreferat und die Ausarbeitung einer Hausarbeit.

### **P.C. Doering**

096613 Die klassische Briefkultur

Di 8-10

B 305

Beginn: 14.10.2008

Wenngleich ein *genre mineur* und nicht dem klassischen Kanon zugehörig, ist die Bedeutung des Briefes im 17. Jahrhundert unbestritten: Der Privatbrief dient als Konversationsersatz; der aufgrund von Verschriftlichung, Postverkehr und Zensur

fehlenden Unmittelbarkeit werden stilistische Merkmale entgegengehalten, die den Eindruck von Mündlichkeit und Spontaneität wecken. Auch in der Literatur im engeren Sinne hat der Brief seinen festen Platz, so in Form von Verspisteln, Briefen als Einlagen in erzählender oder dramatischer Literatur und schließlich in Brief erzählung und Briefroman.

Das Proseminar setzt einen Schwerpunkt auf die Korrespondenz der Mme de Sévigné, die in ihren Briefen an die in der Provence lebende Tochter ein facettenreiches Bild der höfischen Welt und des mondänen Lebens zeichnet und zugleich den Brief als Kommunikationsmittel thematisiert. Desweiteren wollen wir uns dem galanten Brief Vincent Voitures, ausgewählten Versepisteln Boileaus und Auszügen aus Guilleragues *Lettres portugaises* zuwenden und die Frage der Abgrenzung von Brief und Literatur diskutieren.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de)

Zur Einführung empfohlen:

Renate Baader, „Madame de Sévigné. Correspondance (1646-1696)“, in: ead. (Hg.), *17. Jahrhundert. Roman. Fabel. Maxime. Brief*, Tübingen 1999, S. 207-239.

Fritz Nies, *Gattungspoetik und Publikumsstruktur. Zur Geschichte der Sévignébriefe*, München 1972.

### **P.C. Doering**

096321 Molière und die italienische Komödie  
Mi 8-10 B 305  
Beginn: 15.10.2008

Der Titel des Proseminars, das den fächerübergreifenden Austausch zwischen Studierenden der Galloromanistik und der Italianistik fördern möchte, kann auf zweierlei Weise verstanden werden: Er verweist einerseits auf den Einfluss, den das italienische Theater, insbesondere die *Commedia dell'arte*, auf das Werk Molières ausgeübt hat; andererseits deutet er auf die Rezeption Molières in Italien hin, wo Carlo Goldoni die Komödie nach französischem Vorbild reformiert. Nach einer Einführung in die italienische Komödie der Frühen Neuzeit wollen wir uns daher zunächst zwei Stücken Molières zuwenden, die im Mimisch-Pantomimischen, in Verwechslung, Verstellung und Verkleidung, in Clownsscherzen (*lazzi*) und Wortspielen die italienischen Einflüsse veranschaulichen: *Sganarelle ou le cocu imaginaire* (1660) und *Les fourberies de Scapin* (1671). Die in *Le Misanthrope* (1666) exemplarisch hervortretende gesellschaftspolitische Aktualität wird ihrerseits von Goldoni aufgenommen, dem es gelingt, die Masken der *Commedia dell'arte* in die gesellschaftliche Wirklichkeit seiner Zeit zu überführen. Als Manifest dieser Theaterreform gilt Goldonis *Il teatro comico* (1750), dessen Forderungen in *La Locandiera* (1753) beispielhaft umgesetzt werden.

Die vorbereitende Lektüre der genannten Werke ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de).

---

## HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-2Fach:

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft,  
Kompetenzmodul

BA-BK, BA-KiJu:

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

### Dr. habil. Alain Deligne

096632      Articles de l'encyclopédie

Di 8-10

A 006

Beginn: 21.10.2008

*L'Encyclopédie*, au sous-titre éloquent de *dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres*, éditée par Diderot et d'Alembert (première édition 1751-1772) réunit de A à Z la quintessence de la pensée des *Lumières* en de très nombreuses contributions de philosophes connus (Montesquieu, Voltaire, Condillac, Rousseau, d'Holbach), mais aussi d'auteurs venant d'autres disciplines (l'économiste Turgot, le grammairien Dumarsais, le naturaliste Buffon, l'abbé de Prades) sans parler des nombreux anonymes. L'ouvrage que Diderot présentait comme constamment à refaire est resté unique pour ce qu'il a voulu faire : rendre l'humanité heureuse. Raison majeure d'en relire des extraits. Une grande partie des thèmes, problématiques et méthodes argumentatives, qui eurent à l'époque de nombreux ennemis, est encore actuelle en ce début de XXI<sup>e</sup> siècle.

Durant le séminaire, on se consacrera essentiellement à des articles concernant la politique, la littérature, les beaux-arts, la théologie ainsi que la philosophie. Mais comme organiser et programmer ont d'abord canalisé l'énergie intellectuelle de Diderot et de D'Alembert, s'imposera en premier la lecture de leurs écrits programmatiques (Jean Lerond d'Alembert, *Discours préliminaire de l'Encyclopédie*, Denis Diderot, *Prospectus à l'Encyclopédie*).

Texte de base: Alain Pons (éd.), *Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres (articles choisis)*, 2 tomes, Paris, Garnier-Flammarion, 1986.

Lectures recommandées en guise d'orientation:

Jacques Proust, *Diderot et L'Encyclopédie*, Paris, Albin Michel, 1995. Robert Darn-ton, *Glänzende Geschäfte. Die Verbreitung von Diderots Encyclopédie. Oder : Wie verkauft man Wissen mit Genie?* Übers. v. H. Hünther, Berlin, Wagenbach, 1993. Wilhelm Windelband, *Lehrbuch der Geschichte der Philosophie*, 17. Auflage, Tübingen, Mohr, 1980 (V. Teil, SS. 375-453). Y. Fauchon, T. Grillet et T. Todorov (sous la dir. de), *Lumières! Un héritage pour demain*, Paris, BnF. Seuil, 2006, La condition nécessaire pour l'obtention d'un certificat est, en plus d'une participation active, un exposé ainsi que la rédaction d'un travail à la maison (je distribuerai la liste des thèmes lors de la séance inaugurale). La participation est limitée à 30 étudiant(e)s.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

### Prof. Dr. U. Prill

096647      Théories et méthodes critiques

Di 10-12

F 10

Beginn: 21.10.2008

Auf der Grundlage eines ab dem 01.10.2008 im Copyshop am Aegidiimarkt zur Verfügung gestellten Readers werden literaturtheoretische Abhandlungen diskutiert. Das Seminar geht aus von den Einsichten Ferdinand de Saussures und folgt sodann den darauf basierenden Verästelungen poststrukturalistischer Theorien. Daneben werden

allerdings auch klassische Themen wie Hermeneutik oder Literatursoziologie behandelt. Die Texte sind von hoher sprachlicher Komplexität, so dass eine Teilnahme am Seminar nur mit ausgezeichneten Französischkenntnissen sinnvoll erscheint. Die vollständige Lektüre des Readers bis Seminarbeginn wird vorausgesetzt und in der dritten Sitzung im Rahmen einer Kontextklausur überprüft.

Für einen Leistungsnachweis ist die Übernahme eines Protokolls bzw. eines Kurzreferats sowie die fristgerechte Ausarbeitung einer Hausarbeit notwendig. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

**Prof. Dr. K. Westerwelle/P.C. Doering (M.A.)**

096651 Hypokrisie. Schein und Wahrheit in der Literatur (Molière, Stendhal, Baudelaire)  
Di 16-18 B 401  
Beginn: 21.10.2008

Sein und Schein, Tugend und Laster gehören zu den großen *partages du monde*. Mitten dazwischen steht die Hypokrisie, die Scheinheiligkeit. Sie ist eine gefährliche, weil uns täuschende Figur, gibt vor Aufrichtigkeit, Frömmigkeit, Höflichkeit, das Gute selbst zu sein, und erfüllt doch nur deren trügerischen Schein. Sie ist selbst ohne Substanz.

Das Seminar beschäftigt sich mit drei grundlegenden Texten, die sich dem Phänomen der Hypokrisie oder der Differenz von Wahrheit und Lüge gewidmet haben: im klassischen Zeitalter Molières *Tartuffe* (1664), im 19. Jahrhundert Stendhals *Le Rouge et le Noir* (1830) sowie Baudelaires kurzes Prosagedicht „La fausse Monnaie“ (*Le Spleen de Paris*).

Folgende Fragen werden uns beschäftigen: In welchen gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen produziert sich das Phänomen Hypokrisie? Welche besonderen Fähigkeiten sind dem Scheinheiligen von Nöten? Wenn Hypokrisie auf rhetorisch-sprachlicher *dissimulatio* beruht, kann sie innerhalb der Sprache, also der literarischen Rede, durchbrochen werden?

Zur Anschaffung und Vorbereitung empfohlen: die genannte Primärliteratur in Taschenbuchausgaben

Zur Vorbereitung empfohlen: Hans Robert Jauß, in: „Der Tartuffe-Skandal im Lichte von Mimesis und Simulation“, in: *Wege des Verstehens*, hg. von Rainer Warning, Stuttgart (Reclam) 1994.

**Prof. Dr. Ch. Miething**

096670 Sartres Theater  
Mi 16-18 B 105  
Beginn: 22.10.2008

Folgende Theaterstücke Sartres sollen in diesem Seminar analysiert werden: *Les Mouches*, *Huis Clos*, *Morts sans sépulture*, *La Putain respectueuse*, und *Les mains sales*. Die Stücke sind in der Collection Folio Gallimard erhältlich. Die Themen der Analyse werden das Problem der Freiheit und der Schuld, die Darstellbarkeit existentieller Grenzsituationen, das Religionsverständnis und die Funktion des Politischen in szenischer Gestalt betreffen. Insgesamt kann Sartres Theater als der konkreteste Teil seiner *\*littérature engagée\** gelten.

Zur Vorbereitung sei verwiesen auf: J.-P. Sartre: *Un théâtre de situations*, hg. v. M.Contat/M.Rybalka, Paris 1992; und auf Ingrid Galster: *Le théâtre de Jean-Paul Sartre devant ses premiers critiques*, Tübingen 1986.

---

Verwendbarkeit:

Master of Education

Master „Romanistik trilingual“

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

**Prof. Dr. Ch. Miething**

096541 Emile Zola

Di 14-16

B 105

Beginn: 21.10.2008

Nach wie vor ist Zola der meistgelesene französische Autor. Seine Romane haben damit beträchtlichen Einfluss auf das allgemeine Gattungsverständnis. Zugleich gehört Zola zu jenen Autoren, die versuchten, ein Gesamtbild der Gesellschaft ihrer Zeit zu schaffen. Bezeichnend für seine naturalistische Ästhetik war dabei, dass er wissenschaftliche Erkenntnis und literarische Darstellung zu vereinheitlichen glaubte. Drei der insgesamt 31 Romane Zolas sollen im Seminar eingehend analysiert werden, nämlich *Thérèse Raquin*, *L'Assommoir* und *Germinal*. Die Kenntnis dieser Werke wird vorausgesetzt. Das Seminar verfolgt zwei Ziele. Zum einen sollen anhand der Romaninterpretation folgende Themen erörtert werden: 1. die Theorie des *Roman expérimental*; 2. Erzählen und Wissen - der Biologismus Zolas; 3. die literarische Entdeckung neuer sozialer Wirklichkeiten; 4. Zolas politische Orientierung. Zum anderen soll der französische Naturalismus in den Kontext der europäischen literarischen Strömungen der Zeit zwischen 1870-1900 gestellt werden.

Als einführende Lektüre sei empfohlen: Henri Mitterand: *Zola et le naturalisme*. Paris: PUF (Que sais-je?) 1986.

Zur Anschaffung seien folgende Ausgaben empfohlen:

*L'Assommoir*. Paris: Gallimard (1990) [Folio Classique; 3303].

*Germinal*. Paris: Gallimard (1990) [Folio Classique; 3304].

*Thérèse Raquin*. Paris: Gallimard (2001) [Folio Classique; 3517].

**Prof. Dr. U. Prill**

096666 Chrétien de Troyes: *Perceval*

Mi 8-10

F 10

Beginn: 22.10.2008

Der letzte Roman Chrétien de Troyes' ist Fragment geblieben. Diese Erkenntnis leitet auch die „fragmentarische“ Vorgehensweise des Seminars. Im Mittelpunkt des Seminars werden zentrale Textstellen stehen, die eine psychologische Entwicklung des Helden nachvollziehbar werden lassen. Im Zusammenhang mit *Perceval* kann natürlich auch der Gralsmythos nicht unberücksichtigt bleiben. Nicht nur dessen Quellen, sondern auch seine Rezeption (z.B. Richard Wagner, Dan Brown) werden Gegenstand der Analyse sein. Aus komparatistischer Perspektive heraus kann *Perceval* als moderner Entwicklungsroman im Sinne Goethes gelesen werden. Eine Teilnahme am Seminar setzt daher eine Bereitschaft zum persönlichen Engagement voraus.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises erfolgt über ein Kurzreferat und die Ausarbeitung einer Hausarbeit. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Sitzung.

---



## KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

BA-BK, BA-KiJu:

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

BA-2Fach

Kompetenzmodul

### **Prof. Dr. Ch. Miething**

096690

Kolloquium

Mi 18-20

Beginn: 25.10.2007

B 105

Im Kolloquium werden die von den Prüflingen vorbereiteten Themen vorgetragen und diskutiert.

### **Prof. Dr. U. Prill**

096704

Kolloquium

Do 8-10

Beginn: 23.10.2008

B 111

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der spanischen und französischen Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Die Anmeldung zum Kolloquium erfolgt in der ersten Sitzung.

## FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98:

Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

LPO 2003: GHR:

Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

096374

Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2009

(für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)

Mo 16-18

B 401

Beginn: 20.10.2008

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich.

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. Se former en didactique des

langues. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. Class readers. Oxford: Oxford University Press (1990)

Dieses Seminar dient ausschließlich der Vorbereitung auf ein Praktikum, bereits absolvierte Praktikumsphasen können in dieser Veranstaltung **nicht** nachbereitet werden. Im Rahmen des PAD wird ‚Deutsch als Zweitsprache‘ unterrichtet, folglich bereitet ein Seminar, dass sich mit der Didaktik der romanischen Sprachen beschäftigt, **nicht** auf einen solchen Einsatz vor und kann auch **nicht** als Vor- oder Nachbereitung belegt werden.

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: BK:

Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA-KiJu:

Didaktikmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

096389 Vorlesung: Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
(für Studierende der Fächer Französisch, Ital. und Span.)  
Do 14-16 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2–Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [u.a. Baudelaire: L'Albatros, Rimbaud: Le dormeur du val, Cassola: La ragazza di Bube, Fabra i Sierra: La memoria de los seres perdidos], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Zu verschiedenen Themen werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt, z. B. Historische Landeskunde: die Französische Revolution, Farbadjektive: ein Vorschlag zur Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Verwendbarkeit:

LPO 98:	Hauptstudium	LPO 2003: BK:	Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Didaktikmodul
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium		

**Dr. S. Thiele**

096719 Hauptseminar: La bande dessinée en classe  
Do 16-18 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Ziel dieses Fachdidaktikseminars ist es, "bandes dessinées" effektiv - also nicht in der Rolle des "Lückenfüllers" z. B. vor den großen Ferien - in den Fremdsprachenunterricht der Mittel- und Oberstufe (Sek. I und II) zu integrieren. Eine zentrale Rolle werden dabei Grammatik- und Wortschatzarbeit sowie Übungen zum kohärenten Sprechen bzw. Schreiben spielen.

In diesem Semester wird es auch darum gehen, Filme für den Unterricht aufzuarbeiten. Ein von unbeugsamen Bewohnern bevölkertes Dorf in Gallien, Rom, Kleopatra etc. sind dabei Themenschwerpunkt. Die Termine zur Nutzung des Mediapools werden in der zweiten Sitzung bekannt gegeben.

Die Auswahl der einzelnen "bandes" besprechen wir in der ersten und zweiten Sitzung. Lektüreempfehlung zur Einführung: Der fremdsprachliche Unterricht Französisch, 74/75 (2005).

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

Verwendbarkeit:

LPO 98:	Hauptstudium	LPO 2003: BK:	Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium

**N.N.**

097461 Fachdidaktisches Hauptseminar

**N.N.**

097476 Fachdidaktisches Hauptseminar

Verwendbarkeit:

Master of Education	LPO 2003: GHR:	Hauptstudium
	LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium
	LPO 2003: BK:	Hauptstudium

**Dr. S. Thiele**

096723 Konzeption von Unterrichtsmaterial  
Do 18-20 + Blöcke B 401  
Beginn: 23.10.2008

Immer wieder stellt man bei der Lehrwerkanalyse fest, dass entweder zu wenig oder aber wenig geeignetes Material zur Verfügung steht. Zu vielen Lektüren, die für das Zentralabitur vorgeschlagen werden, liegt keine „analyse modèle“ vor. Die didakti-







Beginn: 17.10.2008

## Übersetzung Deutsch-Französisch II

Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein erfolgreicher Abschluss der Übungen Übersetzung Deutsch-Französisch I und Französische Grammatik I.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2Fach, BA-KiJu:
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

### Ch. Delforge-Walther

096829 Übersetzung Deutsch-Französisch II  
Di 14-16 B 401  
Beginn: 21.10.2008

La traduction d'articles de presse et de textes narratifs aura pour objectif d'amener les apprenants à une meilleure compétence linguistique: correction grammaticale, extension des connaissances dans les domaines lexicaux et stylistiques, sensibilisation à la notion de registre de langue.

Une participation active au cours est absolument nécessaire.

Literatur:

Ouvrages recommandés: Busse, Winfried/Dubost, Jean-Pierre, *Französisches Verblexikon*, Stuttgart, Klett, 1983 et Barnier, Joseph/Delage, Edmond/Niemann, Raymond-Fred, *Les mots allemands*, Paris, Hachette Université, 1985.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Verbindliche Anmeldung ab dem 1.9.2008 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bisinghof, keine E-Mail Anmeldung.

### Ch. Delforge-Walther

096833 Übersetzung Deutsch-Französisch II  
Di 16-18 B 305  
Beginn: 24.10.2007

Kommentar s. o.!

## Übersetzung Deutsch-Französisch III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97	Hauptstudium	LPO 2003: BK:	Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-2Fach:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis

### Dr. habil. A. Deligne

096848 Übersetzung Deutsch-Französisch III  
Mi 14-16 A 006  
Beginn: 22.10.2008

Ce qui est désigné usuellement comme «Übung» (exercices) gagnerait à s'appeler «pratique réflexive». Le but de ce cours est en effet de favoriser la connaissance raisonnée des structures grammaticales du français dans la perspective de la traduction. En situation textuelle, on est amené à réfléchir plus sur les fonctions que sur les formes grammaticales (supposées connues), tant allemandes que françaises.



guise d'approfondissement des fonctions grammaticales, une grammaire non productive de l'allemand (par exemple: Hans Jürgen Heringer, *Lesen, Lehren, lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen*, Tübingen, Max Niemeyer Verlag, 1989).

Ce cours se doit d'améliorer progressivement une compétence essentiellement écrite, d'ordre morphosyntaxique, lexical, stylistique. Pour sensibiliser les gens à la notion de « registre de langue », on élargira le plus possible la palette des textes, narratifs (nouvelles, romans), commentatifs (journalistiques, philosophiques), ainsi que celle des modes, sérieux ou humoristique.

Inscription: lors de la première séance. Une présence régulière et une participation active sont absolument nécessaires.

## **Übersetzung Deutsch-Französisch Klausurenkurs**

Verwendbarkeit:

LPO 98

### **Ch. Delforge-Walther**

096886 Klausurenkurs Übersetzung Deutsch-Französisch für  
Staatsexamenskandidaten

Mo 14-16

B 305

Beginn: 20.10.2008

Attention! Nouvelles conditions d'inscription:

Ce cours, destiné uniquement aux candidats de la prochaine session d'examen (prière aux candidat(e)s d'apporter un justificatif lors de la séance inaugurale!), est limité à 15 personnes, qui se verront corriger leurs copies. Les étudiant(e)s qui passent l'examen la session d'après peuvent évidemment tirer profit de la correction et donc participer à ce cours. Le rythme est d'une épreuve écrite corrigée par mois. Dans la première semaine, les étudiants écrivent en cours une épreuve écrite (*Klausur*). Celle-ci est corrigée les deux semaines suivantes et, la troisième semaine, les étudiants improvisent sur un texte qui est corrigé dans l'heure même.

Pour ce qui est de la correction des copies, il ne peut être fait double emploi avec l'autre *Klausurenkurs* offert en parallèle.

La traduction de textes choisis dans des registres aussi variés que possible (articles de presse, textes narratifs, extraits de critique littéraire, linguistique ou philosophique) est censée amener les apprenants en fin de parcours à une meilleure compétence langagière (correction grammaticale, extension des connaissances dans les domaines lexicaux et stylistiques).

Inscription: par courriel avant la fin septembre

### **Dr. habil. A. Deligne**

096867 Klausurenkurs Übersetzung Deutsch-Französisch für  
Staatsexamenskandidaten

Do 8-10

A 006

Beginn: 23.10.2008

Kommentar s. o. Veranstaltung!

## MÜNDLICHE KOMMUNIKATION / EXPRESSION ORALE / CONVERSATION

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2Fach BA-KiJu: Aufbaumodul
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Grundstudium	

### Dr. habil. A. Deligne

096890 Conversation / Expression orale / Landeskunde:

La France comme elle rit

Mi 8-10

A 006

Beginn: 22.10.2008

Deux phénomènes récents, l'affaire dite des caricatures de Mahomet (hiver 2005-2006) - qui nous a montré que l'on ne pouvait pas rire de tout ou du moins pas impunément et donc pas avec n'importe qui - ainsi que le film français *Bienvenue chez les Ch'tis* (2008) de Dany Boon - qui bat actuellement en France tous les records d'audience et qui sera bientôt adapté (mais comment?) dans de nombreux autres pays - nous donneront l'occasion de nous demander en quoi consiste exactement le rire (question de sa nature et de ses limites) et s'il y a des rires spécifiquement nationaux.

A cette fin, nous remonterons dans le temps, débutant avec le Moyen Age et ses drôleries, puis nous passerons par la Renaissance avec Rabelais pour aborder le siècle classique à travers Molière. Suivront le siècle des Lumières avec les contes philosophiques de Voltaire et Diderot, le XIX<sup>e</sup> siècle avec la mise en place du concept de « grotesque » chez Hugo et Baudelaire, le XX<sup>e</sup> siècle avec Breton et son anthologie de l'humour noir ainsi qu'avec Ionesco et son théâtre de l'absurde.

Mais au-delà des différents genres littéraires abordés (récit, théâtre, essai), nous nous attacherons aussi aux genres artistiques de la caricature (de Daumier à la revue anarchisante *Charlie Hebdo*, qui a par exemple reproduit en février 2006 les caricatures danoises) ainsi que de la bande dessinée (principalement à travers les aventures d'Astérix et d'Obélix).

Une des tâches de la réflexion consistera à approfondir les notions de satire, humour et ironie, à faire le point sur certains moyens de transformation constamment employés (travestissement burlesque, pastiche, parodie) ainsi qu'à procéder de façon contrastive (à partir de quand un rire devient-il un sourire ou inversement ? Ou encore qu'en est-il de la conversion d'une passion en une autre, ainsi des pleurs en rires?). Enfin, les récents cas d'autocensure – et pas seulement dans le domaine de la satire - permettront de nous interroger sur l'état d'avancement de nos sociétés dites sécularisées ainsi que sur le potentiel subversif du rire.

Lectures recommandées:

Jacques Le Goff, *Rire au Moyen Age*, in: id., *Un autre Moyen Age*, Paris, Gallimard, 1999, p. 1343-1356. Mikhaïl Bakhtine, *L'œuvre de François Rabelais et la culture populaire au Moyen Age et sous la Renaissance*, Paris, Tel Gallimard, 1970 pour la traduction française. Charles Le Brun, *Conférence sur l'expression des passions*, 1668. Baudelaire, *De l'essence du rire et généralement du comique dans les arts plastiques* (1855), *Quelques caricaturistes français* (1857), *Quelques caricaturistes étrangers* (1857), in: id., *Œuvres complètes*, Paris, Seuil, 1968. André Stoll, *Astérix. Das Trivialepos Frankreichs. Bild-und Sprachartistik eines Bestseller-Comics*, Köln, DuMont, 1974. Gérard Genette, *Palimpsestes. La littérature au second degré*, Paris,

Seuil, 1982. Gilles Lipovetsky, «La société humoristique» in: id., *L'Ere du vide. Essais sur l'individualisme contemporain*, Paris, Gallimard, 1993, p. 194-246. Henri Bergson, *Le Rire. Essai sur la signification du comique*, Paris, PUF, 1899. Anne Vincent-Buffault, *Histoire des larmes. XVII<sup>e</sup>-XIX<sup>e</sup> siècles*, Paris, Payot, 2001. Alain Deligne (en corédaction), *Ridiculosa*, revue annuelle sur la satire en images (14 numéros parus depuis 1994), Brest, Université de Bretagne Orientale.

Un compte rendu de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou un exposé permettront d'obtenir le certificat.

Les étudiants, étudiantes, s'engagent moralement à venir régulièrement.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

### **Dr. habil. A. Deligne**

096685 Conversation / Expression orale / Landeskunde:

La Peinture française au XVII<sup>e</sup> siècle

Mi 10-12

A 006

Beginn: 22.10.2008

En France à l'époque du Grand Siècle, la peinture est dominée par les figures de Poussin, de Le Brun, de Claude Gellée dit Le Lorrain ou encore de Philippe de Champaigne. Mais leur influence (à l'exemple des poussinistes luttant contre les rubénistes, de P. de Champaigne et ses liens avec les jansénistes ou encore de Le Brun et les cartésiens) n'a pas empêché que s'expriment des esprits plus indépendants comme Georges de La Tour ou les frères Le Nain.

Lors de la première séance, outre des réflexions sur l'enseignement de civilisation, je présenterai les grands genres picturaux ainsi qu'un panorama des diverses tendances picturales. La deuxième séance assurera la transition avec la peinture de la fin du XVI<sup>e</sup> siècle si bien qu'à partir de la troisième séance nous devrions avoir atteint notre rythme de croisière à raison de deux ou trois commentaires d'images par séance, soucieux aussi de tester différentes méthodes (principalement les méthodes herméneutique, iconologique et sémiotique).

Lectures recommandées en guise d'entrée en matière:

Chastel, André, *L'art français. Ancien régime 1620-1775*, Paris, Flammarion, 1995. Fumaroli, Marc, *L'École du silence. Le sentiment des images au XVII<sup>e</sup> siècle*, Paris, Champ Flammarion, 1998. Delapierre, Emmanuelle / Matthieu, Gilles / Portiglia, Hélène, *Rubens contre Poussin. La querelle du coloris dans la peinture française à la fin du XVII<sup>e</sup> siècle*, Arras, Ludion, 2004 (catalogue d'exposition). Mérot, Alain, *Les Conférences de l'Académie royale de peinture et de sculpture au XVII<sup>e</sup> siècle*, Paris, Ensba, 1996. Mérot, Alain *La peinture française au XVII<sup>e</sup> siècle*, Paris, Gallimard, 1994.

Un compte rendu de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou un exposé permettront d'obtenir le certificat. Les étudiants, étudiantes, s'engagent moralement à venir régulièrement.

Inscription: lors de la première séance.

### **N.N.**

096905 Mündliche Kommunikation / Expression orale / Conversation

Mi12-14

S 6

Beginn: 15.10.2008

### **N.N.**

096910 Mündliche Kommunikation / Expression orale / Conversation

Fr 10-12

S 6

Beginn: 17.10.2008

## SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION / EXPLICATION DE TEXTES

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium		
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-2Fach:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-BK:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis

### Dr. habil. A. Deligne

096924 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz /

Di 12-14

A 006

Beginn: 22.10.2008

L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la «littérarité», définie par Roman Jakobson comme ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art.

Pour ce qui est de la méthode, nous nous inscrivons dans la tradition de l'herméneutique littéraire qui construit son modèle textuel selon les trois critères suivants:

- 1) structural, où les signes du texte doivent s'ordonner dans une hiérarchie (phonétique, morphologique, grammaticale, contextuelle, pragmatique, etc.) par rapport à un tout qui serait le sens.
- 2) générique, où l'œuvre relève d'un paradigme conventionnel (= «genre»), qui est par exemple une lettre, un poème, un roman ou un essai systématique. L'identification du genre auquel l'œuvre appartient présente tout son intérêt non pas tant là où les conventions sont respectées que lorsque celles-ci sont transgressées.
- 3) stylistique, niveau qui permet de déceler dans une œuvre les traces d'une composition individuelle, à nulle autre pareille.

Lectures conseillées en guise d'introduction aux notions de texte, littérature, explication, interprétation et compréhension:

Aron, Thomas, *Littératures et littérarité: un essai de mise au point*, Annales littéraires de l'Université de Besançon n° 292, Les Belles Lettres, 1984. Frank, Manfred, *Das Sagbare und das Unsagbare. Studien zur deutsch-französischen Hermeneutik und Texttheorie*. Erweiterte Neuausgabe, Frankfurt, Suhrkamp, 1990. Ricoeur, Paul, *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II*, Paris, Seuil, 1986. Compagnon, Antoine, *Le démon de la théorie*, Paris, Seuil, 1998.

Lors de la première séance, je ferai une brève introduction théorique suivie d'exercices pratiques.

Attention! Nouvelles conditions d'obtention du certificat (pour tous les cours de Schriftliche Kommunikation) : comme il s'agit de renforcer l'expression écrite, seront exigés par personne deux protocoles de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou pour les étudiants en BA-2-Fach un exposé oral au choix parmi deux «Fachaufsatz» (travail écrits de quatre pages à raison de 30 lignes par page).

Ne seront par ailleurs interprétées que les œuvres relevant du canon.

Inscription: par courriel avant la fin septembre

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2Fach:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-BK:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Hauptstudium		

Master of Education  
Master "Romanistik trilingual"

**N.N.**

096939 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz  
Mi 18-20 B 111  
Beginn: 16.10.2008

**N.N.**

096943 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz  
Do 16-18 S 6  
Beginn: 16.10.2008

## PHONÉTIQUE CORRECTIVE

Verwendbarkeit:

BA-2Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

**Ch. Delforge-Walther**

096958 Phonétique corrective  
Do 10-12 B 305  
Beginn: 23.10.2007

L'objectif de ce cours sera essentiellement l'amélioration de la prononciation grâce à des exercices de prononciation et de lecture ainsi qu'à une étude théorique du système phonétique du français.

L'inscription se fera lors de la première séance, chaque étudiant devra participer régulièrement au cours et faire une brève présentation pour obtenir le certificat.

Literatur:

Ouvrages de référence: Hammarström, Göran, *Französische Phonetik- Eine Einführung*, Tübingen, Narr, 1998. Léon, Pierre, *Prononciation du français standard*, Paris, Didier, 1978.

Begrenzte Teilnehmerzahl: Verbindliche Anmeldung ab dem 1.9.2008 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, keine E-Mail Anmeldung.

**Ch. Delforge-Walther**

096962 Phonétique corrective  
Do 16-18 B 305  
Beginn: 23.10.2007

Kommentar s. o.!

Verwendbarkeit:  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

**Ch. Delforge-Walther**

096977 Phonétique corrective  
Do 8-10 B 305  
Beginn: 23.10.2008

En plus d'exercices de prononciation et de lecture, ce cours comportera une partie non négligeable de théorie qui sera présentée par les étudiants lors de brefs exposés (obligatoires pour l'obtention du certificat de participation au cours!) portant sur le système vocalique et consonantique, l'accentuation, les pauses et le rythme, l'intonation, les types de variation...

L'inscription aura lieu lors de la première séance.

Ouvrages recommandés: Martinet, André: *Éléments de linguistique générale*, Paris, Colin, 1970. Malmberg, Bertil: *La Phonétique*, Paris, PUF, 1975. Léon, Monique et Pierre, *La prononciation du français*, Paris, Colin, 2004.

**KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN  
FRANZÖSISCHER SPRACHE**

Verwendbarkeit: BA:  
LPO 98/MPO 97: GS 2. Romanische Sprache Allgemeine Studien  
LPO 2003: Gym/Ges: GS 2. Romanische Sprache  
LPO 2003: BK: GS 2. Romanische Sprache  
Master "Romanistik trilingual"

Turnus: Kurs I beginnt jeweils im WS; Kurs II jeweils im SS.

**N.N.**

096981 Kommunikation und Interaktion in französischer Sprache I  
Französisch für Romanisten I  
Mi 10-12 S 6  
Beginn: 15.10.2008

Der Kurs richtet sich an Studierende der Fächer Italienisch und Spanisch mit Französisch als zweiter romanischer Sprache.

Ziel dieses Kurses wird es sein, ihre Kenntnisse des Grundwortschatzes sowie der grammatischen Grundstrukturen der französischen Sprache zu erlernen. Der regelmäßige Kursbesuch und die Teilnahme an der Klausur sind Voraussetzung für den Erwerb eines Studiennachweises.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

## ITALIENISCHE PHILOGIE

Studienberatung im Fach Italienisch: Dott. Giovanni di Stefano, Prof. Dr. Tobias Leuker, Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner, Prof. Dr. Karin Westerwelle

**Einführungsveranstaltung für Erstsemester und Studienortwechsler des Faches Italienisch:**

**Montag, 13.10.2008, 16-18 Uhr, Bibliothek der Italienischen Abteilung.**

Die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen für Studierende der BA- und Master-Studiengänge erfolgen zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und über QISPOS.

Eine Anmeldung ausschließlich über QISPOS sichert keine Teilnahme.

### SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

### LITERATURWISSENSCHAFT

#### VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Hauptstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft, Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Master "Romanistik trilingual"

#### Dott. G. di Stefano

096298 Breve profilo storico del cinema italiano  
Di 16-17.00 Multi-Media-Pool  
Beginn: 21.10.2008

Il corso di questo semestre vuole presentare, in forma necessariamente sintetica e selettiva, le principali tappe e tendenze del cinema italiano dal secondo dopoguerra ad oggi (neorealismo, commedia all'italiana, cinema d'autore degli anni '50 e '60, spaghetti-western, cinema d'impegno politico degli anni '70 e dopo, le nuove generazioni di autori a cavallo del nuovo millennio ecc.). Particolare attenzione verrà data ai moduli narrativi e alle tecniche cinematografiche impiegate per raccontare la realtà italiana. Le lezioni saranno accompagnate dalla proiezione di brani tratti da alcuni film presi in esame. Come letture introduttive si consigliano:

Paolo Russo, Breve storia del cinema italiano, Lindau, Torino 2002.

Gian Piero Brunetta, Cent'anni di cinema italiano, 2 voll., Laterza, Bari 1995.

**Prof. Dr. M. Lentzen**

096283 Die Literatur zur Zeit des Humanismus und der Renaissance in Italien  
Do 12-14 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Literatur des 15. Jahrhunderts in Italien. Dabei handelt es sich um eine Epoche, in der der Mensch in seiner Individualität und schöpferischen Kraft wiederentdeckt wird. Sie hat einen nachhaltigen Einfluss auf die anderen europäischen Länder ausgeübt. Die thematischen Schwerpunkte sind: Die frühe Humanistengeneration – Die Stellung von Latein und Volgare – Der Florentiner Neuplatonismus – Die epische Literatur (Übergang zum 16. Jahrhundert).

### EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER ITALIENISCHEN LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach: Grundlagenmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

**Prof. Dr. T. Leuker**

096302 Einführung in das Studium der italienischen Literaturwissenschaft  
Fr 8-10 B 104  
Beginn: 24.10.2008

Die Einführung gibt einen Einblick in wichtige Etappen der italienischen Literaturgeschichte, vermittelt wissenschaftliche Arbeitstechniken und möchte nachhaltig zur Auseinandersetzung mit italienischen Originaltexten ermuntern. Der Leistungsnachweis setzt sich aus mehreren benoteten Hausaufgaben und einer Abschlussklausur zusammen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul

Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen Literaturwissenschaft

**P.C. Doering**

096321 Molière und die italienische Komödie  
(Für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
Mi 8-10 B 305  
Beginn: 15.10.2008

Der Titel des Proseminars, das den fächerübergreifenden Austausch zwischen Studierenden der Galloromanistik und der Italianistik fördern möchte, kann auf zweierlei Weise verstanden werden: Er verweist einerseits auf den Einfluss, den das italienische Theater, insbesondere die *Commedia dell'arte*, auf das Werk Molières ausgeübt hat; andererseits deutet er auf die Rezeption Molières in Italien hin, wo Carlo Goldoni die Komödie nach französischem Vorbild reformiert. Nach einer Einführung in die italienische Komödie der Frühen Neuzeit wollen wir uns daher zunächst zwei Stücken Molières zuwenden, die im Mimisch-Pantomimischen, in Verwechslung, Verstellung und Verkleidung, in Clownsscherzen (*lazzi*) und

Wortspielen die italienischen Einflüsse veranschaulichen: *Sganarelle ou le cocu imaginaire* (1660) und *Les fourberies de Scapin* (1671). Die in *Le Misanthrope* (1666) exemplarisch hervortretende gesellschaftspolitische Aktualität wird ihrerseits von Goldoni aufgenommen, dem es gelingt, die Masken der *Commedia dell'arte* in die gesellschaftliche Wirklichkeit seiner Zeit zu überführen. Als Manifest dieser Theaterreform gilt Goldonis *Il teatro comico* (1750), dessen Forderungen in *La Locandiera* (1753) beispielhaft umgesetzt werden.

Die vorbereitende Lektüre der genannten Werke ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de).

**Prof. Dr. Ch. Miething/Dr. Vincenzo Caputo**

096336 Giuseppe Tomasi di Lampedusa: *Il Gattopardo*  
Mi 14-16 B 105  
Beginn: 22.10.2008

Publicato per la prima volta nel 1958 (Milano, Feltrinelli) poco tempo dopo la morte di Giuseppe Tomasi di Lampedusa (1896-1957), *Il Gattopardo* rappresenta sicuramente un'opera difficilmente classificabile sotto la semplice dicitura di "romanzo storico". Il seminario si pone, in tal senso, l'obiettivo di stimolare lo studente alla conoscenza di specifiche questioni inerenti il romanzo attraverso l'analisi della sua struttura, dei suoi personaggi e dei suoi spazi. Le vicende dell'Italia risorgimentale sono infatti narrate, all'interno de *Il Gattopardo*, dal punto di vista privilegiato del suo protagonista, don Fabrizio, e della classe aristocratica che egli rappresenta. È questo particolare punto di vista a imprimere al testo un carattere, oltre che "storico", soprattutto "intimo" e "psicologico".

*Edizione di riferimento*

G. TOMASI DI LAMPEDUSA, *Il Gattopardo*, Milano, Feltrinelli, 2006.

*Lettura critica*

E. CARINI, *Giuseppe Tomasi di Lampedusa e Il gattopardo*, Torino, Loescher, 1991.

**P.C. Doering**

096340 Italienische Erzählliteratur der Gegenwart  
Do 8-10 B 104  
Beginn: 16.10.2008

Die 80er und 90er Jahre bilden eine äußerst fruchtbare Phase der italienischen Erzählliteratur, die sich bis in unsere Gegenwart fortsetzt. Die *nuova narrativa* scheint den Geschmack des postmodernen Lesers zu treffen, und dies über die Grenzen Italiens hinaus, wie die Aufnahme italienischer Romane und Erzählungen in deutsche Verlagsprogramme und Bestsellerlisten belegt. Um einen Eindruck von der Vielfalt der neueren italienischen Narrativik und ihrer Heterogenität in Inhalt und Form zu vermitteln, möchte sich das Proseminar den Erzählungen folgender Autoren zuwenden: Luigi Malerba, *Dopo il pesceccane* (1979) und *Testa d'argento* (1988); Gianni Celati, *Narratori delle pianure* (1985) und *Cinema naturale* (2001); Antonio Tabucchi, *Piccoli equivoci senza importanza* (1985) und *L'angelo nero* (1991) sowie Paola Capriolo, *La grande Eulalia* (1988).

Das Seminarprogramm mit einer Auswahl der vorzubereitenden *racconti* ist ab Mitte September bei OpenUSS abrufbar. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de)

---

## HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

Literaturwissenschaft;

Kompetenzmodul

### Prof. Dr. Ch. Miething

096355 Die Lyrik Michelangelos  
Do 14-16 B 105  
Beginn: 23.10.2008

Il seminario dedicato a Michelangelo Buonarroti (1475-1564) si pone l'obiettivo di analizzare i componimenti poetici dell'artista toscano attraverso continui rimandi alla sua produzione pittorica. Il corso, dunque, si muoverà lungo un duplice binario. L'attenzione principale verrà posta, infatti, sulle rime di Michelangelo, pubblicate postume dal nipote Michelangelo Buonarroti il Giovane nel 1623. All'analisi dei testi poetici si affiancheranno riferimenti alle maggiori prove artistiche del Buonarroti (la decorazione della Cappella Sistina, il monumento a Giulio II, etc.). Alcune lezioni saranno, infine, dedicate alla fortuna cinquecentesca del pittore. Verranno letti, in tal senso, alcuni brani della biografia michelangelolesca elaborata da Giorgio Vasari (1550, 1568) e da Ascanio Condivi (1553).

#### *Edizione di riferimento*

M. BUONARROTI, *Rime*, introduzione, note e commento di S. Fanelli, prefazione di C. Montagnani, Milano, Garzanti, 2006.

I brani, tratti dalle biografie e dai trattati dedicati a Michelangelo, saranno distribuiti in fotocopia durante il corso.

#### *Lecture critiche*

S. BARSELLA, *Michelangelo. Le rime dell'arte*, «Letteratura & Arte», 1, 2003, pp. 213-225

W. BINNI, *Michelangelo scrittore*, Torino, Einaudi, 1975

### Prof. Dr. K. Westerwelle

096317 Dante, Einführung in die Divina Commedia, *Inferno*  
Mi 16-18 B 401  
Beginn: 22.10.2008

Dantes *Divina Commedia* ist ein Universum. Wir werden uns dem ersten Jenseitsbereich, dem *Inferno*, bedächtig und respektvoll nähern, *Purgatorio* und *Paradiso* lediglich im Überblick behandeln.

Der Kommentar ausgewählter *Canti*, die von den TeilnehmerInnen mit Hilfe der einschlägigen Ausgaben (vgl. Chiavacci Leonardi, Gmelin) jeweils vorzustellen sind, steht im Vordergrund. Auf diese Weise werden wir uns in die Sprache Dantes, die Eckdaten der Geschichte Italiens und die von Dante hervorgehobenen historischen Gestalten im Due- und Trecento, in das Strafsystem der Hölle, die literarischen Vorbilder der *Commedia* und die literaturgeschichtlichen Einteilungen, die der Text setzt, einarbeiten.

Zur Einarbeitung und zur Anschaffung empfohlen:

- Dante Alighieri, *Commedia*, con il commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi, Mailand 1991, 3 Bde.

- Die Göttliche Komödie, ital. und deutsch, übersetzt und kommentiert von Hermann Gmelin, München 1988, 6 Bde.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Master of Education  
Master "Romanistik trilingual"

### **Prof. Dr. T. Leuker**

096360 Torino e Milano all'inizio del Novecento – Risposte letterarie allo sviluppo industriale  
Mi 16-18 B 104  
Beginn: 22.10.2008

Il seminario si aprirà con un'analisi di alcuni dei non molti testi italiani del periodo 1860-90 che tematizzano lo sviluppo industriale o, più in generale, la vita sociale nelle metropoli (Verga, *Per le vie*; Carducci, *A Satana, Alla stazione in una mattina d'autunno* ecc.). La parte centrale del corso indagherà le due linee di risposta principali ai rapidi cambiamenti tecnici della società: l'esaltazione del progresso (D'Annunzio, Morassi, Marinetti e i futuristi) e il rifiuto del progresso, che di solito è connesso alla scelta di un registro stilistico volutamente dimesso o quotidiano (Gozzano, Moretti ecc.). In più, si fornirà un panorama storico-culturale dell'epoca, con particolare riguardo a questioni politiche ed economiche. Chi è interessata/o al seminario, è vivamente pregata/o di farmelo sapere via posta elettronica.

## **FACHDIDAKTIK**

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

096374 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2009  
(für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
Mo 16-18 B 401  
Beginn: 20.10.2008

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich.

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003)

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses (1998)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Dieses Seminar dient ausschließlich der Vorbereitung auf ein Praktikum, bereits absolvierte Praktikumsphasen können in dieser Veranstaltung **nicht** nachbereitet wer-

den. Im Rahmen des PAD wird ‚Deutsch als Zweitsprache‘ unterrichtet, folglich bereitet ein Seminar, dass sich mit der Didaktik der romanischer Sprachen beschäftigt, **nicht** auf einen solchen Einsatz vor und kann auch **nicht** als Vor- oder Nachbereitung belegt werden.

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

BA-KiJu: Didaktikmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

096389 Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
(für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)  
Do 14-16 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [u.a. Baudelaire: L'Albatros, Rimbaud: Le dormeur du val, Cassola: La ragazza di Bube, Fabra i Sierra: La memoria de los seres perdidos], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Zu verschiedenen Themen werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt, z. B. Historische Landeskunde: die Französische Revolution, Farbadjektive: ein Vorschlag zur Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

096393 Italia  
Mo 12-14 B 401  
Beginn: 20.10.2008

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung mit landeskundlichem Schwerpunkt. Verschiedene Regionen Italiens werden dabei im Mittelpunkt stehen.

Informationen dazu wollen wir u.a. mit Hilfe neuer elektronischer Nachforschungen gemeinsam zusammentragen und analysieren, um anschließend Unterrichtsmaterialien zum Fach Italienisch und mögliche Unterrichtsstunden zu entwerfen. Die Arbeit mit Sachtexten wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Dokumentarfilme bzw. didaktisiertes Filmmaterial mit landeskundlichen Informationen können auf Wunsch der Teilnehmer ebenfalls in die Veranstaltung integriert werden. Wichtiges Ziel ist außerdem, eine deutliche Abgrenzung zwischen der Vermittlung landeskundlichen Wissens und dem Erlangen einer interkulturellen Kompetenz vorzunehmen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

## **WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG/LANDESKUNDE**

### **Dott. G. di Stefano**

096408      Introduzione all' analisi di un film  
Di 18-19.30      Multi-Media-Pool  
Beginn: 21.10.2008

Il seminario, che è pensato come complementare al corso di lezioni sulla storia del cinema italiano, intende avviare all'analisi (in italiano) del medium cinematografico e al suo specifico linguaggio. Verranno affrontati più in particolare, e all'occorrenza proiettati, film significativi del cinema italiano, che nel contesto della Vorlesung possono essere trattati solo sommariamente. La scelta dei film verrà fissata all'inizio del semestre. Verrà distribuito anche un reader di testi scelti. Gli studenti, che intendono partecipare al seminario, devono tenere una breve relazione sui singoli film esaminati.

Literatur ((zur Einleitung):

Gianni Rondolino / Dario Tomasi, Manuale del film. Linguaggio, racconto, analisi, Utet università, Torino 2007.

Paolo Russo, Breve storia del cinema italiano, Lindau, Torino 2002.

Gian Piero Brunetta, Cent'anni di cinema italiano, 2 voll., Laterza, Bari 1995.

Martin Scorsese, Il mio viaggio in Italia, dvd 1991 [anche disponibile in versione tedesca con il titolo: Meine italienische Reise].

# SPRACHPRAXIS

## GRAMMATIKÜBUNGEN

### GRAMMATIK I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach: Grundlagenmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Philologisches Grundwissen

Master "Romanistik trilingual"

#### **Dott.ssa M.C. Fronterotta**

201039 Italienische Grammatik I (4-stündig)  
 Mo 12-14 + Mi 10-12 B 410/B 301  
 Beginn: 20.10.2008

### GRAMMATIK II

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches  
 Grundwissen

#### **B. Argenton**

096412 Italienische Grammatik II (4-stündig)  
 Mo 12-14 und F 3  
 Mi 10-12 F 8  
 Beginn: 20.10.2008

## ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN

### ÜBERSETZUNG ITALIENISCH-DEUTSCH

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Sprachpraxis

Master "Romanistik trilingual"

#### **P.C. Doering**

096427 Übersetzung Italienisch-Deutsch  
 Mi 10-12 B 305  
 Beginn: 15.10.2008

Die zur Übersetzung ausgewählten Texte reichen von fachsprachlichen über journalistische bis hin zu literarischen Texten unterschiedlicher Gattungen, anhand derer wir übersetzungsrelevante Fragen erörtern wollen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Übersetzung italienischer Erzählliteratur des 20. Jahrhunderts.

Anforderungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme und Abschlussklausur

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail ([pcd@uni-muenster.de](mailto:pcd@uni-muenster.de)) innerhalb der vorlesungsfreien Zeit.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Grundlagenmodul  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Philologisches Grundwissen

### Dott. G. di Stefano

096431 Übersetzung Deutsch-Italienisch I  
Mi 12-13.30 B 111  
Beginn: 22.10.2008

Das Programm der Veranstaltung, die in erster Linie für Teilnehmer des Kurses „Italienische Grammatik I“ mit entsprechenden Vorkenntnissen gedacht ist, wird die Übersetzung einfacherer, nach Schwierigkeitsgrad geordneter Übungssätze und Texte ins Italienische umfassen, die in den jeweiligen Sitzungen verteilt werden.

Schwerpunkte: Pronomen, Futur; Imperativ; Passato prossimo; Imperfetto; Trapassato prossimo; Konditional. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH II

Verwendbarkeit:

LPO 98: Grundstudium BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Grundwissen Sprachpraxis

### Dott. G. di Stefano

096446 Übersetzung Deutsch-Italienisch II  
Mi 10-12 B 111  
Beginn: 22.10.2008

Durante il corso saranno tradotti esercizi e testi di difficoltà progressiva, così da consentire ai partecipanti di passare gradualmente dal livello raggiunto alla fine della Übersetzung I al livello più alto di traduzione. I testi saranno forniti di lezione in lezione. Le principali difficoltà grammaticali e sintattiche affrontate durante il semestre: uso dei tempi del passato; forme del passivo; discorso indiretto; condizionale; congiuntivo; periodo ipotetico. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium Master "Romanistik trilingual"  
Master of Education

### Dott. G. di Stefano

096450 Übersetzung Deutsch-Italienisch III  
Di 14-16 A 006  
Beginn: 21.10.2008

Scopo di questo corso è migliorare la padronanza delle costruzioni sintattiche anche più complesse, acquisire consapevolezza delle principali difficoltà contrastive tra italiano e tedesco, affinare la propria sensibilità per i diversi registri stilistici e ampliare la propria conoscenza del lessico e delle forme idiomatiche dell'italiano. A tal fine verranno tradotti testi di media ma anche notevole complessità appartenenti a generi

diversi (narrativo, saggistico, giornalistico). I testi verranno forniti di lezione in lezione.  
**Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## MÜNDLICHE KOMMUNIKATION/ LETTURA CRITICA

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: fakultativ

LPO 2003: Gym/Ges:fakultativ

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachpraxis

### Dott. G. di Stefano

096465 Mündliche Kommunikation II/Lettura critica

Do 14-16

A 006

Beginn: 23.10.2008

Scopo di questo corso è migliorare la capacità di lettura e di espressione orale degli studenti. La partecipazione alle lezioni può includere anche la presentazione di brevi relazioni (Referate). Durante il semestre estivo verrà letto e discusso il romanzo breve *Gli occhiali d'oro* di Giorgio Bassani. Pubblicato nel 1958, il romanzo, ambientato a Ferrara negli anni del fascismo, narra della progressiva emarginazione di uno stimato professionista ebreo e omosessuale in una società sempre più omologata e incapace di tollerare il diverso. L'opera fa parte di un ciclo di storie, tra cui il noto romanzo *Il giardino dei Finzi Contini* (1962), che l'autore Giorgio Bassani (1916-2000) ha dedicato alla sua città natale e in cui analizza, ora con l'implacabilità di un cronista ora con la partecipazione malinconica di chi rievoca un passato cancellato violentemente, le esperienze più buie e gli orrori del XX secolo.

Literatur: Giorgio Bassani, *Gli occhiali d'oro*, Mondadori 2001.

Gli interessati che vogliono ordinare il libro (costo circa € 8) tramite la Italienische Abteilung sono pregati di iscriversi in apposite liste presso la Segreteria dell'Italienische Abteilung (Frau Otte) **entro il 15 settembre**. Iscrizioni dopo questa data potranno essere prese in considerazione solo in casi eccezionali.

Voraussetzungen: Partecipazione al corso di Conversazione / Mündliche Kommunikation.

## CONVERSAZIONE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges:Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Sprachpraxis

### Dott. G. di Stefano

096470 Conversazione

Do 18-19

A 006

Beginn: 23.10.2008

Questo corso, rivolto soprattutto agli studenti del corso "Italienische Grammatik II", vuole dare la possibilità di esercitare più attivamente le capacità di espressione orale. Nella prima seduta vengono concordati gli argomenti che verranno discussi di volta in volta e che verranno introdotti dai partecipanti con una breve relazione.

**Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION/ COMPOSIZIONE IN ITALIANO

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

### Dott. G. di Stefano

096484 Schriftliche Kommunikation / Composizione in Italiano

Mi 14-16

B 111

Beginn: 22.10.2008

Scopo principale del corso è migliorare la propria capacità attiva di esprimersi per iscritto. Nelle singole sedute verranno esercitati diversi tipi di testo facendo attenzione al lessico relativo (lettera formale e informale, sintesi e riassunto, descrizione di un oggetto o persona, articolo di giornale, ecc.). Presupposto per il conseguimento di uno "Schein" è la partecipazione continua e attiva, che implica anche l'assunzione e lo svolgimento regolare di compiti per casa. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## COMMENTO DI TESTI

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: fakultativ

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

Sprachpraxis

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Master of Education

Master "Romanistik trilingual"

### Dott. G. di Stefano

096499 Schriftliche Kommunikation / Commento di testi

Do 16-18

A 006

Beginn: 23.10.2008

Scopo principale di questo corso è migliorare la propria capacità di leggere e analizzare testi anche complessi e a carattere letterario. A tal fine verrà fornito lo strumentario critico e lessicale indispensabile per l'analisi in italiano di un testo. Nel corso delle lezioni verranno di volta in volta esaminati brevi testi letterari, o di altro genere, proposti anche dagli studenti, sui quali i partecipanti svolgeranno, per iscritto o oralmente, esercizi d'interpretazione. **Anmeldung** in der 1. Sitzung.

## KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN ITALIENISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:

2. Romanische Sprache

BA-2-Fach: Allgemeine Studien

LPO 2003:

2. Romanische Sprache

Master "Romanistik trilingual"

Turnus: Kurs I jeweils im WS, Kurs II jeweils im SS

### Dott.ssa M:C. Fronterotta

096503 Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I/

Italienisch für Romanisten I

Mo 10-12

B 401

Beginn: 13.10.2008

Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche Alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Be-

herrschaft des Grundwortschatzes Italienisch sowie der grammatischen Grundstrukturen.

---

## PROPÄDEUTIK ITALIENISCH

### **Dott.ssa M. C. Fronterotta**

201024 Italienisch für Italianisten – Propädeutik  
Kompaktkurs vor Semesterbeginn – (Grundkenntnisse erforderlich)  
B 410

Für Studierende, die im Wintersemester 2008/09 ihr Studium im Fach Italienisch aufnehmen, ist der C-Test obligatorisch (Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Raum B 403).

Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse [spzwww.uni-muenster.de](http://spzwww.uni-muenster.de) verfügbar.

Studierende, die 30-50 Punkte im Test erreichen, besuchen den Kurs „Propädeutik Italienisch“.

Die Termine für den C-Test und das Propädeutikum werden durch Aushänge im Sprachenzentrum und in der Italienischen Abteilung rechtzeitig bekannt gegeben.



## SPANISCHE PHILOGIE

Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora

**Einführungsveranstaltung  
für Erstsemester und Studienortwechsler  
der Studienfächer Spanisch/Hispanistik  
(Lehramt Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg, Magister,  
Bachelor-/Master-Studiengang):**

**Montag, 13.10.2008, 14-16 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben!**

### **Information für Erstsemester/Studienanfänger:**

Erstsemestern und Studienanfängern wird vor Beginn ihres Studiums des Faches Spanisch dringend der Besuch der Fach-Studienberatung angeraten: Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora.

Den Studierenden, die im Wintersemester 2008/09 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird empfohlen, vor Beginn des Studiums einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrums der WWU, Bispinghof 2 B, Raum B 403, zu absolvieren, um ihre spanischen Sprachkenntnisse zu überprüfen.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen, je nach Ergebnis, die hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Propädeutikkurse „Spanisch für Hispanisten: Grundkurs“ bzw. „Spanisch für Hispanisten: Mittelkurs“; nähere Informationen hierzu siehe im anschließenden Teil unter Sprachpraxis, Sprachkurs.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutikkurse steht Olga Gaudio Solsona per Email unter [spanspz@uni-muenster.de](mailto:spanspz@uni-muenster.de) oder in der Sprechstunde (MI 13-14 Uhr) Raum B 408, zur Verfügung.

**BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.**

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF  
sichert keine Teilnahme.**

## SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

# LITERATURWISSENSCHAFT

## VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: Grundstudium

### Prof. Dr. Chr. Strosetzki

097495 Vorlesung zur Einführung in die spanische Literaturwissenschaft

Mi 12-13 F 4

Beginn: 22.10.2008

Verwendbarkeit:

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA-2Fach, BA-BK:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Literaturwissenschaft,

Master of Education

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Master "Romanistik trilingual"

### García Adánez

097514 Romanticismo alemán y romanticismo español

Mo 14-16 A 006

Beginn: 13.10.2008

## EINFÜHRUNG IN DIE SPANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK: Grundstudium

Literaturwissenschaft

Die Veranstaltung soll Anfangssemestern literaturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln und einen literaturgeschichtlichen Überblick geben. Sie befasst sich mit den Arbeitsbereichen der Hispanistik und Hispanoamerikanistik, den Methoden der Texterschließung und den wichtigsten Hilfsmitteln. Thesenpapiere sowie Auszüge aus spanischen und hispanoamerikanischen Texten werden vervielfältigt. Zur Einführung: Christoph Strosetzki, *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, Berlin 2003.

**Vorraussetzungen für einen Schein:** regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat und Abschlusstest

**Hinweis:** Ohne Teilnahme an dieser Übung ist eine sinnvolle Teilnahme an Proseminaren nicht möglich. Daher findet in der dritten Sitzung jedes Proseminars eine Kurzklausur statt. In der die für den Besuch des Proseminars notwendigen Kenntnisse aus der Einführung geprüft werden. Diese Klausur braucht nur von denjenigen nicht mitgeschrieben werden, die den Leistungsnachweis der „Einführung“ vorlegen können.

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

097260 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft  
 Di 12-14 B 401  
 Beginn: 21.10.2008

**PD Dr. M. Peters**

097184 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft  
 Mi 14-16 H 18  
 Beginn: 22.10.2008

**PROSEMINARE**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Aufbaumodul
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen
LPO 2003 BK:	Grundstudium	Literaturwissenschaft

**M. Baxmeyer**

097500 „*Meine Verse sollen Bomben sein...*“ - Die anarchistische Poesie des Spanischen Bürgerkriegs  
 Di 12-14 B 111  
 Beginn: 14.10.2008

Der Spanische Bürgerkrieg (1936-1939) war nicht nur eine Zeit blutiger Auseinandersetzungen, deren Folgen bis heute in Spanien zu spüren sind. Er war auch eine Zeit außergewöhnlicher literarischer Produktivität. Vor allem die Anarchisten, die bei Ausbruch des Bürgerkriegs zu den stärksten politischen Kräften des Landes gehörten, sahen mit der sozialen Revolution in der republikanischen Zone die Gelegenheit gekommen, (auch) eine lang gehegte künstlerische Utopie zu verwirklichen. In der Poesie machte ihre Produktion einen quantitativen Sprung. Dichterische Kreativität sollte Mittel zur Befreiung des Menschen sein und den Zustand der Befreiung bereits widerspiegeln. Erwartet wurde die Geburt einer „neuen, revolutionären Literatur“.

Das Seminar wird den historischen, ideologischen und literaturästhetischen Hintergrund dieser mehrheitlich nicht-professionellen Massenproduktion poetischer Texte beleuchten und die Frage aufwerfen, warum es den Anarchisten gerade *nicht* gelang, eine neuartige poetische Ausdrucksweise zu entwickeln. Vor allem aber wird es um die Auseinandersetzung mit den Texten selbst gehen, die bis heute - auch in Spanien - praktisch unbekannt sind. Ein **Reader** mit Gedichten, die die Grundlage des Seminars bilden werden, wird in der ersten Sitzung zu Verfügung gestellt.

**Voraussetzungen** für eine Teilnahme sind ausreichende Spanischkenntnisse, Kenntnisse zur Geschichte Spaniens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und eine schriftliche Anmeldung, um die Zahl der nötigen Reader abschätzen zu können. Diese Anmeldung kann gerne auch per E-Mail erfolgen: [m\\_baxm01@uni-muenster.de](mailto:m_baxm01@uni-muenster.de).

**Empfohlene Einführungsliteratur:**

Bernecker, Walther L./Horst Pietschmann, Geschichte Spaniens, Stuttgart (Kohlhammer) 2000

Bernecker, Walther L., Krieg in Spanien (1936-1939), 2. Aufl. Darmstadt (Wiss. Buchg.) 2005

Collado Seidel, Carlos, Der Spanische Bürgerkrieg. Geschichte eines europäischen Konflikts, München (Beck) 2006

**Dr. A. Pauly**

097146 Crónicas de Indias  
 Di 14-16 Uhr B 104  
 Beginn: 21.10.2008

Una importante parte de la historiografía del Siglo de Oro nos informa en las *Crónicas de Indias* sobre el descubrimiento, la conquista y colonización del Nuevo Mundo. Resultan especialmente interesantes por manifestar una perspectiva europea en confrontación con una realidad desconocida que se resistía a adaptarse a los moldes de percepción y comprensión establecidos. Aunque el bagaje intelectual de Colón y sus primeros sucesores fuera en algunos casos demasiado limitado para captar plenamente la riqueza cultural y espiritual que ofrecía el mundo americano, de hecho Europa fue revisando y modificando a raíz del descubrimiento los fundamentos de su pensamiento filosófico, teológico, jurídico y antropológico; recordemos, por ejemplo, los debates en torno al *bellum iustum*, el mito del *bon sauvage* y sus repercusiones en la obra de Rousseau o *Utopía* de Tomás Moro. Las primeras informaciones sobre el Nuevo Mundo y su recepción en el mundo de las ideas europeas serán, pues, los temas centrales de esta clase impartida en español y alemán. El punto de partida de nuestras reflexiones serán los siguientes textos, cuya lectura durante la época no lectiva se recomienda:

- Cristóbal Colón, *Diario de a bordo*
- Hernán Cortés, *Cartas de relación*
- Fray Bartolomé de Las Casas, *Brevísima relación de la destrucción de las Indias*
- Fray Bernardino de Sahagún, *Historia general de las cosas de Nueva España*

**Estudios recomendables:**

- Bordat, J., *Gerechtigkeit und Wohlwollen. Das Völkerrechtskonzept des Bartolomé de Las Casas*. Aachen 2006.
- León-Portilla, M., *Bernardino de Sahagún, pionero de la antropología*. Mexiko 1999.
- Strosetzki, Chr. (Hg.), *Der Griff nach der neuen Welt – Der Untergang der indianischen Kulturen im Spiegel zeitgenössischer Texte*. Frankfurt 1991.
- Todorov, T., *Die Eroberung Amerikas. Das Problem des Anderen*. Frankfurt 1985.

En la primera sesión se repartirán una bibliografía y una recopilación de los temas que habrán de ser presentados por los estudiantes en clase. La participación requiere una inscripción mediante correo electrónico ([paulya@uni-muenster.de](mailto:paulya@uni-muenster.de)).

**U. Schaub**

097256 Literarisches Panorama des 19. Jahrhunderts  
 Mi 10-12 H 17  
 Beginn: 15.10.2008

Die spanische Literatur des 19. Jahrhunderts ist von vielen Strömungen geprägt. Insbesondere Romantik, Realismus und Naturalismus prägen die literarische Landschaft. An Hand besonders bedeutender Autoren der Zeit (Larra, Espronceda, Duque de Rivas, Galdós, Clarín) sollen spezifische Charakteristika, Unterschiede aber auch Zusammenhänge der Strömungen erarbeitet werden.

**Literatur:**

Als einleitende Lektüre empfehlenswert sind die entsprechenden Kapitel aus Strosetzki, Christoph: *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, Berlin, 2003.

Ders. (Hrsg.): *Geschichte der spanischen Literatur*, Tübingen <sup>2</sup>1996.

Neuschäfer, Hans-Jörg: *Spanische Literaturgeschichte*, Stuttgart <sup>3</sup>2006.

Eine Literatur- und Themenliste zum Seminar wird voraussichtlich Mitte September in openuss abrufbar sein.

**Voraussetzungen:** Eine Voranmeldung zum Proseminar per Email an [ursel.schaub@uni-muenster.de](mailto:ursel.schaub@uni-muenster.de) ist für die Teilnahme erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 begrenzt. Um jedem Interessenten die Teilnahme an zumindest einem literaturwissenschaftlichen Proseminar zu ermöglichen, können Anmeldungen für mehrere meiner Proseminare nur berücksichtigt werden, wenn noch weitere Plätze frei sind.

Für die Teilnahme am Seminar (und an jedem Proseminar Literaturwissenschaft) muss entweder ein Leistungsnachweis aus der *Einführung in die Literaturwissenschaft* vorliegen oder zu Beginn der dritten Sitzung eine Klausur zum Stoff der Einführung geschrieben und bestanden werden.

**Außerdem für Leistungspunkte/ Scheinerwerb im Proseminar:**

1cp/TN: Regelmäßige Teilnahme (2 Fehlstunden)

3cp: Wie 1cp/TN und Kurzreferat und Stundenprotokoll

5cp/LN: Wie 1cp/TN und Referat und Hausarbeit (10-12 Seiten)

### **U. Schaub**

097241 Gesellschaftskritik in Film und Roman

Mi 16-18 F 3

Beginn: 15.10.2008

Da die Themen und Formen gesellschaftskritischer Werke genauso vielfältig sind wie die Gesellschaft, die sie kritisieren, ist es unmöglich, sie eindeutig inhaltlich abzugrenzen. Dem Künstler wurde in vielen Epochen die Rolle des kritischen Beobachters zugeschrieben und Literatur früh als Weg entdeckt, Unzufriedenheit zu formulieren.

Als gesellschaftskritische Werke des 20. Jahrhunderts können zum Beispiel lateinamerikanische Diktatorenromane, spanische Romane der Franco-Opposition und frühere und spätere Filme von Luis Buñuel eingestuft werden, jeweils mit ihren individuellen Ideologien und Techniken.

**Literatur:** Zur Einstimmung sind folgende Filme empfehlenswert:

Buñuel, Luis: *Los Olvidados*, México 1950.

Ders.: *Le charme discret de la bourgeoisie*, Frankreich/ Spanien/ Italien 1972.

**Bemerkungen:** Welche Romane und Filme inwiefern als gesellschaftskritisch einzustufen sind und Thema des Seminars werden sollten, soll in der ersten Sitzung noch gemeinsam diskutiert werden. Sie können also selbst gerne schon über weitere interessante Werke und Referatsthemen nachdenken.

**Voraussetzungen:**

Eine Voranmeldung zum Proseminar per Email an [ursel.schaub@uni-muenster.de](mailto:ursel.schaub@uni-muenster.de) ist für die Teilnahme erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 begrenzt. Um jedem Interessenten die Teilnahme an zumindest einem literaturwissenschaftlichen Proseminar zu ermöglichen, können Anmeldungen für mehrere meiner Proseminare nur berücksichtigt werden, wenn noch weitere Plätze frei sind.

Für die Teilnahme am Seminar (und an jedem Proseminar Literaturwissenschaft) muss entweder ein Leistungsnachweis aus der *Einführung in die Literaturwissenschaft* vorliegen oder zu Beginn der dritten Sitzung eine Klausur zum Stoff der Einführung geschrieben und bestanden werden.

**Außerdem für Leistungspunkte/ Scheinerwerb im Proseminar:**

1cp/TN: Regelmäßige Teilnahme (2 Fehlstunden)

3cp: Wie 1cp/TN und Kurzreferat und Stundenprotokoll  
 5cp/LN: Wie 1cp/TN und Referat und Hausarbeit (10-12 Seiten)

### **U. Schaub**

097237 Surrealismus  
 Do 10-12 B 111  
 Beginn: 16.10.2008

In seinem *Ersten Surrealistischen Manifest* fasst André Breton 1924 wichtige theoretische Grundsteine der surrealistischen Strömung zusammen. Surrealistische Techniken, die „über die Wirklichkeit“ hinausgehen wollen, betonen die Bedeutung des Unterbewussten und des Traums für die künstlerische Tätigkeit. Einen starken Einfluss auf surrealistische Künstler übten daher auch die psychologischen Theorien Sigmund Freuds aus. Thema des Seminars sollen Manifeste und theoretische Artikel zum Surrealismus und seine Umsetzung in Literatur, Film und Bild sein.

#### **Literatur:**

Als einleitende Lektüre empfehlenswert:

Breton, André: *Manifeste du surréalisme*, 1924,

online verfügbar unter:

[http://www.wikilivres.info/wiki/index.php/Manifeste\\_du\\_surr%C3%A9alisme](http://www.wikilivres.info/wiki/index.php/Manifeste_du_surr%C3%A9alisme)

bzw. in deutscher Übersetzung: *Erstes Manifest des Surrealismus*

Eine Literatur- und Themenliste zum Seminar wird voraussichtlich Mitte September in openuss abrufbar sein.

#### **Voraussetzungen:**

Eine Voranmeldung zum Proseminar per Email an [ursel.schaub@uni-muenster.de](mailto:ursel.schaub@uni-muenster.de) ist für die Teilnahme erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 30 begrenzt. Um jedem Interessenten die Teilnahme an zumindest einem literaturwissenschaftlichen Proseminar zu ermöglichen, können Anmeldungen für mehrere meiner Proseminare nur berücksichtigt werden, wenn noch weitere Plätze frei sind.

Für die Teilnahme am Seminar (und an jedem Proseminar Literaturwissenschaft) muss entweder ein Leistungsnachweis aus der *Einführung in die Literaturwissenschaft* vorliegen oder zu Beginn der dritten Sitzung eine Klausur zum Stoff der Einführung geschrieben und bestanden werden.

#### **Außerdem für Leistungspunkte/ Scheinerwerb im Proseminar:**

1cp/TN: Regelmäßige Teilnahme (2 Fehlstunden)

3cp: Wie 1cp/TN und Kurzreferat und Stundenprotokoll

5cp/LN: Wie 1cp/TN und Referat und Hausarbeit (10-12 Seiten)

## **HAUPTSEMINARE**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach, BA-BK: Vertiefungsmodul

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

Literaturwissenschaft;

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Kompetenzmodul

### **PD Dr. M. Peters**

097199 Identität und Memoria in der kubanischen Exilliteratur  
 Mi 8-10 B 104  
 Beginn: 22.10.2008

Die kubanischen Exilautoren, die eine recht heterogene Gruppe darstellen, eint in erster Linie ihre Opposition zu Fidel Castro, welcher spätestens seit der Padilla-Af-

färe im Jahre 1971 zum kritischen Referenzpunkt der im Ausland lebenden kubanischen Autoren wurde. Auf die Einschränkung der Meinungsfreiheit auf Kuba fokussiert die Kritik der exilkubanischen Schriftsteller/innen in besonderem Maße. In Anbetracht der jüngsten Entwicklungen auf Kuba, welche nach der Regierungsübergabe an Fidel Castros Bruder Raúl vor allen Dingen auf einen wirtschaftlichen Wandel in der Politik hindeuten, gilt es, in dem Seminar zunächst rückblickend die Situation der exilkubanischen Schriftsteller zu erörtern.

Beispielhaft sollen für das Exil in Miami Reinaldo Arenas (*Antes que anochezca*), für das Exil in Mexiko Eliseo Alberto (*Caracol Beach*), in London Guillermo Cabrera Infante (*Mea Cuba*), in Paris Zoé Valdés (*Café Nostalgia*) und in Deutschland Amir Valle (*Palabras y muertos*) betrachtet werden. In einem weiteren Schritt werden die aktuellen Debatten exilkubanischer Schriftsteller in den Blick genommen, u.a. über die Analyse der erst vor wenigen Jahren gegründeten Zeitschrift *Encuentro de la cultura cubana*.

Ziel des Seminars ist, neben spezifischen thematischen und literarästhetischen Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den genannten Werken auch die Bedeutung der gezielten Förderung exilkubanischer Werke durch ausländische Regierungen und Institutionen, Verlage, etc. kritisch zu betrachten, um so zu einem differenzierten Bild der kubanischen Exilliteratur zu gelangen.

Das Seminar steht all jenen Studenten offen, die einen Leistungsnachweis auf Hauptseminarniveau (Referat + Hausarbeit bzw., sofern in der Prüfungsordnung vorgesehen, nur Referat) erwerben möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die persönliche Anmeldung unter [petermi@uni-muenster.de](mailto:petermi@uni-muenster.de) ist obligatorisch, entbindet aber B.A.-Studierende nicht von der zusätzlich erforderlichen QISPOS-Registrierung.

#### **Literatur:**

Burchardt, Hans-Jürgen, *Kuba. Der lange Abschied von einem Mythos*, Stuttgart 1996

Ette, Ottmar, Franzbach, Martin (Hg.), *Kuba heute. Politik – Wirtschaft – Kultur*, Frankfurt/M.: Vervuert 2001

Reinstadler, Janett, Ette, Ottmar (Hg.), *Todas las islas la isla*, Frankfurt/M.: Vervuert 2000

#### **Prof. Dr. T. Leuker**

097074 Frauenlob und Frauenfeindlichkeit in der spanischen Literatur vom Mittelalter zum Barock

Fr 10-12

B 401

Beginn: 24.10.2008

Hauptseminar für Bachelorstudierende

Die spanische Literatur der Zeit bis 1650 besitzt einen großen Reichtum an Texten des Frauenlobs, angefangen von den (in galicischer Sprache verfassten) Marienliedern von Alfons dem Weisen über die in ihren besten Zeugnissen grandiose Liebeslyrik der *poesía cancioneril* bis hin zum Petrarkismus, zur Hofmannsliteratur (in der Nachfolge von Boscáns Übersetzung des *Cortegiano* von B. Castiliglione), zum Theater und zur Novellistik. Dieser Traditionslinie steht misogynie Literatur in beachtlicher Fülle entgegen, die sich entweder gegen bestimmte weibliche Typen (Kupplerin, Prostituierte etc.) oder pauschal gegen alle Töchter Evas richtet (Arcipreste de Talavera, *Corbacho*; Gedichte von Quevedo; theologische Traktate etc.). Das Seminar möchte exemplarische Texte beider Stränge untersuchen und dabei sowohl literatursoziologisch und gattungsgeschichtlich als auch hinsichtlich der darin ver-

wendeten rhetorischen Strategien beleuchten. Ein Schein kann durch die Kombination von Referat und Hausarbeit (18-20 Seiten) erworben werden. Die frühzeitige persönliche Anmeldung per Email ([tobias.leucker@uni-muenster.de](mailto:tobias.leucker@uni-muenster.de)) ist erwünscht, die Teilnehmerzahl begrenzt (30 Studierende).

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium

Master of Education

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

Master "Romanistik trilingual"

LPO 2003 BK: Hauptstudium

### **PD Dr. M. Peters**

097203 Zur Intermedialität von Film und Literatur in Spanien

Di 14-16

Raum wird noch bekannt gegeben

Beginn: 21.10.2008

Mit den Begriffen von „filmischer und literarischer Intermedialität“ (Schnell 2000) sucht die neuere Forschung zu Film und Literatur das komplexe Wechselverhältnis der beiden Medien zu analysieren. Dabei soll – über komparatistische Ansätze hinausgehend – der Frage Rechnung getragen werden, inwiefern spezifische ästhetische Verfahrensweisen des einen Mediums eine Transformation des anderen Mediums einleiten.

Während der Film in seiner Frühphase auf erzähltechnische Verfahren des realistischen Romans aus dem 19. Jahrhundert zurückgriff, im Surrealismus ein wechselseitiger, inspirierender Austausch zwischen Film und Literatur stattfand, in den 60er Jahren das Autorenkino vorherrschend war, wird für die 90er Jahre eine stärkere Beeinflussung der Literatur durch den Film konstatiert. (Vgl. Albersmeier)

Das Seminar richtet daher den Blick auf spanische Romane und Filmproduktionen der 90er Jahre, um die Phänomene von filmischer und literarischer Intermedialität beispielhaft zu analysieren. Hierzu bieten sich u.a. Romane von A. Muñoz Molina, Javier Marías und Carmen Posadas an, sowie die preisgekrönten Filme von P. Almodóvar, A. Amenábar und Julio Medem. Inwiefern unterscheidet sich die filmische Ästhetik von der literarischen Ästhetik? An welchen Punkten vollziehen sich ästhetische Grenzüberschreitungen, die beispielsweise unter dem Begriff des filmischen Schreibens zu subsumieren wären.

Das Seminar richtet sich speziell an Studierende im Master-Studiengang, steht jedoch auch allen Lehramts- und Magister-Studierenden offen, die einen Leistungsnachweis auf Hauptseminarniveau (Referat + Hausarbeit bzw., sofern in der Prüfungsordnung vorgesehen, nur Referat) erwerben möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die persönliche Anmeldung unter [petermi@uni-muenster.de](mailto:petermi@uni-muenster.de) ist obligatorisch, entbindet aber Master-Studierende nicht von der zusätzlich erforderlichen QISPOS-Registrierung.

#### **Literatur:**

Albersmeier, Franz-Josef, *Theater, Film, Literatur in Spanien: Literaturgeschichte als integrierte Mediengeschichte*, Berlin: Erich Schmidt 2001

Schnell, Ralf, *Medienästhetik. Zu Geschichte und Theorie audiovisueller Wahrnehmungsformen*, Stuttgart: Metzler 2000

Buck, Anna-Sophia, Gastón Sierra, Irene (Hg.), *‘El amor, esa palabra...’ El amor en la novela española contemporánea de fin de milenio*, Frankfurt: Vervuert 2005

Navajas, Gonzalo, *La narrativa española en la era global*, Barcelona: EUB 2002

**Prof. Dr. T. Leuker**

097089 El teatro palaciego en España y Portugal (Juan de Encina, Lúcas Fernández, Gil Vicente)  
Do 18-20 B 305  
Beginn: 23.10.2008

En este seminario analizaremos un nuevo tipo de teatro español que nace en la última década del siglo XV: un teatro ligado a las cortes de duques y reyes, que inicialmente se sirve de elementos de la tradición bucólica antigua y del teatro religioso medieval para crear églogas escénicas, para pasar después a otras temáticas de importancia moral o histórica o, sencillamente, a materias de entretenimiento. El iniciador de esa etapa de la cultura dramática iberorromana fue Juan del Encina. Le siguió, tratando de emarginarlo, otro poeta salmantino, Lucás Fernández. El tercero y quizás más interesante del grupo es el primer autor teatral conocido de la literatura portuguesa, Gil Vicente, creador de obras dramáticas poco convencionales en español y en portugués y también de muchas piezas bilingües. Para poder participar al seminario, naturalmente no es preciso el conocimiento del portugués; me alegraría, sin embargo, si algunas/os estudiantes estuviesen dispuestos a ocuparse de sectores de la producción no española o bilingüe de Vicente.

Les pido a todas/os las/los interesadas/os de señalarme por un "emilio" (tobias.leuker@uni-muenster.de) su deseo de participar. Para obtener el certificado es necesario presentar un referat y una tesis escrita de 18-20 páginas (preferiblemente en alemán). No aceptaré más de 30 estudiantes.

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: ---- BA: ----  
LPO 2003 Gym/ Ges: ----  
LPO 2003 BK: ----

**PD Dr. M. Peters**

097222 Erasmus und Auslandsaufenthalt  
Di 18-20 Raum wird noch bekannt gegeben  
Beginn: 21.10.2008

Gelegenheit zur Besprechung aller Fragen, die sich aus der Bewerbung um ein Erasmus-Stipendium oder der Planung eines Auslandsaufenthaltes ergeben.

**WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium BA-2-Fach, BA-BK: Vertiefungsmodul  
LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium Literaturwissenschaft  
LPO 2003 BK: Hauptstudium

**PD Dr. M. Peters**

097218 Juan Rulfo: "Pedro Páramo"  
Di 16-18 B 111  
Beginn: 21.10.2008

Der 1955 erschienene Roman des mexikanischen Schriftstellers Juan Rulfo erzählt die Geschichte von Aufstieg und Verfall des Kaziken Pedro Páramo. Am Beispiel dieses am Übergang vom mexikanischen Revolutionsroman zur *nueva novela his-*

*panoamericana* stehenden Textes wird das Seminar sich mit dem für die lateinamerikanische Literatur charakteristischen literarischen Spannungsfeld von Mythos und Geschichte auseinandersetzen.

Neben entstehungsgeschichtlichen, rezeptionsgeschichtlichen und erzähltechnischen Aspekten des Romans wird die Frage nach der Verarbeitung der mexikanischen Identitätsdebatte im Zentrum des Interesses stehen.

Das Seminar steht allen Studierenden offen, die einen Schein für eine Übung benötigen, speziell im B.A.-Studiengang. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt. Die persönliche Anmeldung unter [petermi@uni-muenster.de](mailto:petermi@uni-muenster.de) ist obligatorisch, entbindet aber B.A.-Studierende nicht von der zusätzlich erforderlichen QISPOS-Registrierung.

#### **Literatur:**

Borsò, Vittoria, *Mexiko jenseits der Einsamkeit – Versuch einer interkulturellen Analyse. Kritischer Rückblick auf die Diskurse des Magischen Realismus*, Frankfurt: Vervuert 1994

Peters, Michaela, *Weibsbilder. Weiblichkeitskonzepte in der mexikanischen Erzählliteratur von Rulfo bis Boulosa*, Frankfurt: Vervuert 1999, S. 113-144.

Link-Heer, Ursula, „Juan Rulfo: *Pedro Páramo*“, in: Volker Roloff, Harald Wentzlaff-Eggebert (Hg.), *Der hispanoamerikanische Roman*, Bd. 1, Darmstadt 1992, S. 266-278.

#### **García Adánéz**

097480 Traducción audiovisual

Mo 10-12

H 18

Beginn: 13.10.2008

La traducción audiovisual, una disciplina en auge dentro del sector de la traducción general, presenta algunas características muy especiales y, al mismo tiempo, los mismos problemas de cualquier traducción. A partir de materiales auténticos de distintos medios audiovisuales (cine, documentales, ópera), proporcionados por la profesora al principio del semestre, se trabajará sobre todos estos tipos de problemas.

Se trata de un seminario de traducción aplicada al contexto de la subtitulación, no de una enseñanza de las técnicas para elaborar los subtítulos, que es una labor distinta y tampoco en la práctica realiza un traductor sino un técnico. El seminario está especialmente indicado para un nivel de español intermedio-alto, aunque en casos concretos pueden admitirse niveles inferiores.

### **KOLLOQUIEN**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium

BA: Kompetenzmodul;

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

**Anmeldung:** in den Sprechstunden.

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

097275 Kolloquium  
Di 18-20 B 401  
Beginn: 21.10.2008

**PD Dr. M. Peters**

097624 Kolloquium  
Mi 10-12 F 9  
Beginn: 22.10.2008

**Prof. Dr. U. Prill**

096704 Kolloquium (für Studierende der Fächer Französisch und  
Spanisch)  
Do 8 – 10 B 111  
Beginn: 23.10.2008

Die Anmeldung zum Kolloquium erfolgt in der ersten Sitzung.

## FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium Master of Education  
LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium  
LPO 2003 BK: Hauptstudium

**F. Kaiser Trujillo**

097529 Literatur und Film im Spanischunterricht der Sekundarstufe II  
Do 18-20 F 9  
Beginn: 16.10.2008

Das Medium „Film“ ist bekannt für seinen hohen Motivationsgrad. Aber wie gelingt es, dieses Medium didaktisch sinnvoll in fremdsprachlichen Lernprozessen einzusetzen? Die Vorgaben für das Zentralabitur (nicht nur in NRW) sehen vor, auch spanischsprachige Filme während der Qualifikationsphase zu behandeln und so soll in diesem Seminar dieser Frage aus einer unterrichtsnahen Sicht nachgegangen werden. Abitur- und unterrichtsrelevante (Kurz-)Filme wie „*Quiero ser*“, „*Las cartas de Alou*“, „*1492*“, aber auch Verfilmungen literarischer Werke „*Un viejo que leía novelas de amor*“, „*Crónica de una muerte anunciada*“ etc. Sollen auf ihre didaktische Einsatzmöglichkeit hin untersucht werden.

Die Klausurvorbereitung von Schülerinnen und Schülern solle eine besondere Berücksichtigung finden. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden keine fachdidaktischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**F. Kaiser Trujillo**

097533 Einführung in die Fachdidaktik: Planung von Spanischunterricht  
Do 16-18 F 9  
Beginn: 16.10.2008

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Planung eines modernen Spanischunterrichts für alle Schulformen. Daher kreist diese sehr schulpraxisbezogene Veranstaltung um didaktische Grundmodelle: Wortschatz- und Grammatikeinführung, Textarbeit, Einsatz von Liedern und Videoclips, etc. Anhand von Stundenentwürfen, Übun-

gen und Simulationen sollen die Stärken und Schwächen dieser Grundmodelle gemeinsam reflektiert und so zentrale fachdidaktische Grundbegrifflichkeiten (Lernziele, Progression, Schülerorientierung, usw.) erarbeitet werden. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars wird der produktive Umgang mit Fehlern im Spanischunterricht sein. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden keine fachdidaktischen Vorkenntnisse vorausgesetzt.

### Dr. S. Thiele

097605 Vorbereitung auf das BP bzw. KP (Frühjahr 2009) für das Fach  
Spanisch  
Mo 14-16 B 401  
Beginn: 20.10.2008

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung, intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte. Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende **Literaturliste** hilfreich.

Alonso, Encina. ¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo? Madrid: Edelsa (1994)

Nieweler, Andreas (Hrsg.) Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett (2006).

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003).

Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian. Se former en didactique des langues. Paris: ellipses (1998).

Greenwood, Jean. Class readers. Oxford: Oxford University Press (1990).

Dieses Seminar dient ausschließlich der Vorbereitung auf ein Praktikum, bereits absolvierte Praktikumsphasen können in dieser Veranstaltung **nicht** nachbereitet werden. Im Rahmen des PAD wird ‚Deutsch als Zweitsprache‘ unterrichtet, folglich bereitet ein Seminar, dass sich mit der Didaktik der romanischen Sprachen beschäftigt, **nicht** auf einen solchen Einsatz vor und kann auch **nicht** als Vor- oder Nachbereitung belegt werden.

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

### Dr. S. Thiele

096389 Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
Do 14-16 B 401  
Beginn: 23.10.2008

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen. Alle weiteren Veranstaltungen bauen auf dieser Veranstaltung auf.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitspracherwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremd-

sprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [u.a. Baudelaire: L'Albatros, Rimbaud: Le dormeur du val, Cassola: La ragazza di Bube, Fabra i Sierra: La memoria de los seres perdidos], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Zu verschiedenen Themen werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt, z. B. Historische Landeskunde: die Französische Revolution, Farbadjektive: ein Vorschlag zur Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

### **Dr. S. Thiele**

097610 España

Do 12-14

A 006

Beginn: 23.10.2008

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Veranstaltung mit landeskundlichem Schwerpunkt. Verschiedene Regionen Spaniens werden dabei im Mittelpunkt stehen. Informationen dazu wollen wir u.a. mit Hilfe neuer elektronischer Nachforschungen gemeinsam zusammentragen und analysieren, um anschließend Unterrichtsmaterialien zum Fach Spanisch und mögliche Unterrichtsstunden zu entwerfen. Die Arbeit mit Sachtexten wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Dokumentarfilme bzw. didaktisiertes Filmmaterial mit landeskundlichen Informationen können auf Wunsch der Teilnehmer ebenfalls in die Veranstaltung integriert werden.

Wichtiges Ziel ist außerdem, eine deutliche Abgrenzung zwischen der Vermittlung landeskundlichen Wissens und dem Erlangen einer interkulturellen Kompetenz vorzunehmen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

## **SPRACHPRAXIS**

### **Vor Beginn des Fachstudiums:**

Den Studierenden, die im Wintersemester 2008/09 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird empfohlen, vor Beginn des Studiums einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrums der WWU, Bispinghof 2 B, Raum B 403, zu absolvieren, um ihre Sprachkenntnisse zu überprüfen.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen, je nach Ergebnis die hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Propädeutikkurse „Spanisch für Hispanisten: Grundkurs“ bzw. „Spanisch für Hispanisten: Mittelkurs“.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutikkurse steht Olga Gaudioso Solsona per Email unter [spanspz@uni-muenster.de](mailto:spanspz@uni-muenster.de) oder in der Sprechstunde (MI 13-14 Uhr) Raum B 408, zur Verfügung.

## PROPÄDEUTIKKURSE

Die Bibliographie, die Räume und Uhrzeiten werden Ende Juli unter <http://spzwww.uni-muenster.de> bekannt gegeben.

### **Peña Becerra, Tomás**

201210 Spanisch für Hispanisten (Propädeutik Grundkurs)  
Für Studienanfänger mit geringen Vorkenntnissen

C-Test Ergebnis: bis 30 Punkten

SWS: 6 SWS, Wöchentlich

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über keine oder geringe Vorkenntnisse verfügen.

Der Kurs zielt ab auf die Vermittlung von für das Studium erforderlichen Kenntnissen, die ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Die Veranstaltung soll die Teilnehmer/innen befähigen, einfache Texte der spanischen Sprache zu lesen und zu verstehen und leichte schriftliche Texte selbst zu verfassen. Durch zahlreiche Übungen (siehe Bibliographie unten) werden die Grundlage der spanischen Grammatik sowie der häufig gebrauchte Wortschatz eingeübt. Die Studierenden sollen in diesem Kurs die Sprachkenntnisse erwerben, die notwendig sind, um den als Kompaktkurs in der ersten Woche der Semesterferien stattfindenden *Vertiefungskurs* besuchen zu dürfen.

### **David Escribano de Moral**

201225 Spanisch für Hispanisten (Propädeutik Mittelkurs)  
Für Studierende mit Vorkenntnissen

C-Test Ergebnis: von 31 bis 64 Punkten

SWS: 4 SWS, Wöchentlich

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über Grundkenntnisse verfügen. Ziel des Kurses ist der Aufbau von für das Studium erforderlichen Kenntnissen. Die Veranstaltung soll die Teilnehmer/innen befähigen, einfache Texte der spanischen Sprache zu lesen und zu verstehen und leichte schriftliche Texte selbst zu verfassen. Durch zahlreiche Übungen (siehe Bibliographie unten) werden die ausgewählten Kapitel der spanischen Grammatik sowie der häufig gebrauchte Wortschatz eingeübt. Die Studierenden sollen in diesem Kurs die Sprachkenntnisse erwerben, die notwendig sind, um den als Kompaktkurs in der ersten Woche der Semesterferien stattfindenden *Vertiefungskurs* besuchen zu dürfen.

Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil des Fachstudiums.

### **Gaudioso Solsona, Olga**

201230 Spanisch für Hispanisten (Propädeutik Vertiefungskurs)  
Literarische und sprachwissenschaftliche Texte

Teilnehmer/inne der Grund- und Mittelkurs, die die schriftliche Klausur bestanden haben

SWS: 2 SWS, Kompaktkurs (in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit)

Este curso está dirigido a los participantes de los cursos „Spanisch für Hispanisten: Grundkurs“ y „Spanisch für Hispanisten: Mittelkurs“ que hayan aprobado el examen final.

Los objetivos del curso son por un lado, la profundización en las destrezas de comprensión lectora, redacción de textos escritos y traducción; por otro, un primer acercamiento a la terminología propia de los estudios de filología. Una semana antes del inicio del curso estarán a disposición de los estudiantes (en la portería "Aufsicht" del seminario de románicas) los textos seleccionados para cada uno de los cuatro temas que se tratarán en clase. Los estudiantes deberán leer todos los textos antes del inicio del curso.

**Tema 1** - Lingüística: *El signo lingüístico*

**Tema 2** - Lingüística: *La evolución del latín vulgar al español*

**Tema 3** - Literatura: *La Generación del 98. Selección de textos de: Textos de Unamuno, Baroja y Valle-Inclán*

**Tema 3** - Literatura: *La novela de la revolución mexicana. Selección de textos: Los de abajo* de Mariano Azuela; *La Sombra del caudillo* de Martín Luis Guzmán

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK: Grundstudium

Master "Romanistik trilingual"

Todo el curso está dedicado al estudio del verbo con miras a ampliar, perfeccionar y profundizar los conocimientos adquiridos en el primer curso. El empleo correcto de las conjugaciones y los tiempos verbales permitirá a los estudiantes aumentar su dominio del español. Además, el curso está planeado de modo que se aprenda nuevo vocabulario y que facilite el acceso a los cursos de traducción.

En clase se comenta la parte teórica y se corrigen los ejercicios prácticos correspondientes a cada tema. Se recomienda a los estudiantes preparar cuidadosamente no sólo los ejercicios sino también el vocabulario empleado en los textos. **La inscripción** se podrá realizar durante las vacaciones en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). La asistencia al curso es obligatorio. El certificado del C-Test es indispensable para la inscripción.

Texto: -Mori, O., *El verbo. Ejercicios de gramática española. Nivel intermedio*, Frankfurt a.M.: Vervuert, 1996.

Texto no obligatorio: -Alarcos Llorach, Emilio, *Gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa-Calpe, 2003.

### M. Steinko García

097548	Ejercicios de gramática I	
	Di 12-14	B 104
	Beginn: 14.10.2008	

### M. Barrado de Álvaro

096996	Ejercicios de gramática I	
	Do 10-12	B 401
	Beginn: 16.10.2008	

### N.N.

097419	Ejercicios de gramática I	
	Fr 10-12	A 006

Beginn: 17.10.2008

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

LPO 2003 BK: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Temario: Sustantivo. Artículo. Adjetivo. Pronombres personales. Pronombres relativos. Adverbios.

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de OpenUSS. **Las inscripciones** se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). La asistencia al curso es obligatoria. El certificado *Ejercicios de gramática I* es indispensable para la inscripción.

Texto obligatorio: Gutiérrez Araus, María Luz (2004): *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros

### Dr. J. Zamora

097366 Ejercicios de gramática II  
Mo 10-12 106-107, F-Haus  
Beginn: 13.10.2008

### Dr. J. Zamora

097351 Ejercicios de gramática II  
Mo 14-16 F 6  
Beginn: 13.10.2008

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA III

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: ---

LPO 2003 Gym/ Ges: ---

LPO 2003 BK: ---

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

Sprachpraxis

### Dr. J. Zamora

097552 Ejercicios de gramática III  
Mi 14-16 106-107, F-Haus  
Beginn: 15.10.2008

Temario: Subordinadas sustantivas. Subordinadas adverbiales. Perífrasis verbales. Formas no personales del verbo (infinitivo, gerundio, participio).

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de OpenUSS. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El certificado *Ejercicios de gramática II* es indispensable para la inscripción.

Texto obligatorio:

Gutiérrez Araus, María Luz (2004), *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK: Grundstudium

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Spanischkenntnisse. Der erfolgreiche Abschluss dieser Übersetzung ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Übersetzungsübung „Deutsch-Spanisch II“.

**Anmeldung:** Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

### Dr. A. Pauly

097131 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
Mo 14-16 H 17  
Beginn: 20.10.2008

### M. Barrado de Álvaro

097567 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
Mi 10-12 H 18  
Beginn: 15.10.2008

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003 BK: Grundstudium

Die Übersetzungskurse beginnen mit einer kurzen Einführung in die Übersetzungswissenschaft (Grundbegriffe der Übersetzungstheorie: Begriff der Übersetzung, Übersetzungskompetenzen, Strategien und Arbeitsverfahren, Verwendung von Paralleltexten, Sternstunden der Theorie und Geschichte der Übersetzung etc.). Im Anschluss folgt die praktische Arbeit, die darin besteht, sich mit der Übersetzung allgemeiner Texte, die dem unterschiedlichen Kenntnisstand der entsprechenden Kurse angepasst sind, analytisch und kritisch (auch kulturkritisch) zu beschäftigen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** erfolgreicher Abschluss der Übersetzungsübung: Deutsch-Spanisch I.

**Aufnahmeverfahren:** Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, dass alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. Es besteht Anmeldepflicht. Die **Anmeldung**

ist verbindlich: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**M. Barrado de Álvaro**

097002 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
Di 10-12 B 401  
Beginn: 14.10.2008

**Dr. A. Pauly**

097170 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
Mi 16-18 B 305  
Beginn: 22.10.2008

**N.N**

097404 Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
Mi 14-16 Raum wird noch bekannt gegeben  
Beginn: 15.10.2008

**ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH III**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

Sprachpraxis

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Los cursos de traducción se introducirán con una breve propedéutica a la ciencia de la traducción (conceptos fundamentales: concepto de traducción, competencias traductivas, estrategias y técnicas, uso de textos paralelos, momentos estelares de la teoría y la historia de la traducción, etc.) para continuar con una práctica analítica y crítica de la traducción de textos generales y de crítica cultural, adaptados a los diferentes niveles de conocimiento de los respectivos cursos.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** erfolgreicher Abschluss der Übersetzungsübungen Deutsch-Spanisch I und II.

**Aufnahmeverfahren:** Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, dass alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. **Anmeldung:** Es besteht Anmeldepflicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**M. Steinko García**

097370 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
Mo 10-12 A 006  
Beginn: 13.10.2008

**García Adánez**

097457 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
Mi 10-12 108, F-Haus  
Beginn: 15.10.2008

Lo peor que puede sucederle a una traducción es precisamente que el texto “suene a traducido”. Este seminario está enfocado a analizar cuáles son las estructuras alemanas y españolas que no se corresponden (por ejemplo, la puntuación, el uso de los tiempos verbales, el uso de adjetivos y adverbios, las típicas palabras compuestas del alemán, la sustantivación, la pasiva, las contrucciones con participios, etc.), así como a buscar diferentes procedimientos de traducción para conseguir una mayor naturalidad y fluidez.

Se trabajará sobre una selección de materiales y diversos tipos de textos proporcionados por la profesora a principios del semestre y enfocados respectivamente sobre los diversos problemas de traducción a que se alude arriba.

El seminario está concebido para un nivel intermedio de español, pero no se cierra a que lo realicen alumnos con un nivel inferior, superior o incluso con niveles diferentes dentro de la misma clase, puesto que no se tratará de traducir un gran volumen de textos muy complejos, sino tomar conciencia de las estructuras de las dos lenguas, explorar múltiples posibilidades de traducción y buscar soluciones generales, válidas para muchos más casos y contextos.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH IV

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

Master of Education

LPO 2003 BK: Hauptstudium

Master "Romanistik trilingual"

Asignatura basada en la presentación, crítica y defensa de propuestas de traducción y destinada a profundizar en el aprendizaje de la lengua española al hilo de las asimetrías existentes entre ambas lenguas. La asignatura se dividirá en un bloque de teoría y un bloque de práctica. El objetivo de la teoría será ofrecer algunas herramientas conceptuales con las que defender las decisiones concretas de traducción. Las explicaciones teóricas tendrán su correspondencia práctica a través del ejercicio y el análisis de la traducción de textos de divulgación y de textos literarios alemanes. Los tipos de textos que se traducirán en esta asignatura serán de dificultad alta (examen estatal).

Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de OpenUSS. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento. Se admitirá un máximo de cuarenta estudiantes.

El certificado *Übersetzung Deutsch-Spanisch III* es indispensable para la inscripción.

### **Textos no obligatorios:**

P. Elena, *El traductor y el texto. Curso básico de traducción general (alemán-español)*, Barcelona: Editorial Ariel, 2001

A. Gil - E. Banus, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Muster-übersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, <sup>4</sup>1991.

### **Dr. J. Zamora**

097332 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV

Do 10-12

Ü 05, F-Haus

Beginn: 23.10.2008

### **Dr. J. Zamora**

097571 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV

Do 14-16

F 10

Beginn: 23.10.2008

### EXAMENSVORBEREITUNGSKURS

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium  
 LPO 2003 (Gym/ Ges): Hauptstudium  
 LPO 2003 BK: Hauptstudium

#### Dr. J. Zamora

097347 Examensvorbereitungskurs (Übersetzung)  
 Do 16-18 (14tägl.) Ü 05, F-Haus  
 Beginn: 23.10.2008

Ausschließlich für die Kandidatinnen und Kandidaten (LPO 98 / LPO 2003: Modul 3A / 3B) des Prüfungstermins Wintersemester 2008/ 2009 (Frühjahr 2009).

Persönliche Anmeldung in den Sprechstunden.

### ÜBERSETZUNG SPANISCH-DEUTSCH

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Vertiefungsmodul  
 LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium Sprachpraxis  
 LPO 2003 BK: Grundstudium  
 Master "Romanistik trilingual"

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden literarische und literaturwissenschaftliche Texte vorgelegt. Im Zentrum des Seminars steht die Überprüfung, Diskussion und vergleichende Beurteilung der vorgestellten Lösungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**Anmeldung:** Eine Anmeldeleiste liegt ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

#### Dr. A. Pauly

097150 Übersetzung Spanisch-Deutsch  
 Di 16-18 B 104  
 Beginn: 21.10.2008

#### Dr. A. Pauly

097184 Übersetzung Spanisch-Deutsch  
 Do 12-14 B 305  
 Beginn: 23.10.2008

### MÜNDLICHE KOMMUNIKATION

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches  
 LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium Grundwissen Sprachpraxis  
 LPO 2003 BK: Grundstudium BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

**Anmeldung:** Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bib-

liothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**N.N.**

097385 Mündliche Kommunikation  
Mo 14-16 S 6  
Beginn: 13.10.2008

**N.N.**

097390 Mündliche Kommunikation  
Mi 10-12 Ü 2, F-Haus  
Beginn: 15.10.2008

**M. Barrado de Álvaro**

097040 Mündliche Kommunikation: Pronunciación  
Do 12-14 A 0021  
Beginn: 16.10.2008

### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION I

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul Philologisches  
Grundwissen Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul  
Sprachpraxis

El objetivo principal de la asignatura será la profundización en el aprendizaje de la lengua española mediante ejercicios de expresión escrita en lengua española. Se pretende que al final del curso el alumno sea capaz de expresarse con corrección en español así como reconocer y reproducir las estructuras y convenciones de diferentes modelos de texto españoles. El alumno deberá demostrar al final del curso su capacidad de expresión escrita en lengua española.

**Anmeldung:** Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

**M. Barrado de Álvaro**

097017 Schriftliche Kommunikation I  
Mo 14-16 B 111  
Beginn: 13.10.2008

**N.N.**

097586 Schriftliche Kommunikation I  
Mi 8-10 F 3  
Beginn: 15.10.2008

### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION II / REDACCIÓN

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium  
LPO 2003 BK: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Master of Education

Master "Romanistik trilingual"

Curso dirigido a los estudiantes que hayan superado el curso *Übersetzung Deutsch-Spanisch III*. El objetivo del curso será adquirir las técnicas necesarias para redactar un texto académico.

**Texto obligatorio:**

-Vázquez, Graciela, *Guía didáctica del discurso académico escrito*, Madrid: Edinumen, 2001.

**Anmeldung:** Anmeldeformulare liegen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich.

**M. Barrado de Álvaro**

097021 Schriftliche Kommunikation II  
Mo 10-12 B 111  
Beginn: 13.10.2008

**N.N.**

097590 Schriftliche Kommunikation II  
Mi 12-14 B 305  
Beginn: 15.10.2008

**COMENTARIO DE TEXTOS**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Hauptstudium  
LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium  
LPO 2003 BK: Hauptstudium

Master of Education  
Master "Romanistik trilingual"

In dieser Veranstaltung sollen Fragmente aus Romanen, Essays, Theaterstücken und Gedichte nach inhaltlichen und formalästhetischen Kriterien untersucht und in einen literaturhistorischen und ideengeschichtlichen Kontext eingeordnet werden. Von den Studenten wird erwartet, dass sie einen Teil dieser Analysen zu Hause in spanischer Sprache verfassen und außerdem an verschiedenen Klausuren teilnehmen, in denen 'comentarios de textos' geschrieben werden müssen.

Als erste Orientierungshilfe können empfohlen werden:

- J. L. Onieva Morales, *Introducción a los géneros literarios a través del comentario de textos*, Madrid 1992.
- J. M. Díez Borque, *Comentario de textos literarios (Método y práctica)*, Madrid 1992.
- F. Lázaro Carreter, *Cómo se comenta un texto literario*, Madrid 1989.
- F. Lalana Lac, *Análisis y comentario de textos*, Stuttgart 1995.

**Aufnahmeverfahren:** Anmeldeformulare liegen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit.

**Dr. A. Pauly**

097165 Comentario de textos  
Mi 14-16 B 305  
Beginn: 22.10.2008





tugiesisch lesen, verstehen und interpretieren können.

Dabei wird die portugiesische Aussprache besonders berücksichtigt und die allgemeinen Grundlagen der portugiesischen Grammatik erlernt.

**Literatur:** Zusammengestelltes Lehrmaterial: Fotokopien  
M.T. Hundertmark-Santos Martins: *Portugiesische Grammatik Wörterbuch Deutsch-Portugiesisch* (Pons oder Langenscheid)  
*Grundwortschatz Portugiesisch* (z.B. Huber)

**Bemerkungen:** Erwerb des Leistungsnachweises: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

**Anmeldeverfahren:** Erscheinen in der 1. Stunde

**Voraussetzungen:** Engagiertes "Portugiesisch lernen wollen"

### E. Gonçalves von Strasser

097313 Diktion und Grammatik – Portugiesischer Aufbaukurs  
Do 12-14 A 0015  
Beginn: 16.10.2008

Sich adäquat je nach Situation zu äußern, ist eine Frage des sprachlichen Stils. Inwieweit trägt die Grammatik dazu bei?

Wir werden diese Frage in Bezug auf die portugiesische Sprache nachgehen. Dabei werden schon gelernte grammatische Strukturen aktualisiert und neue, z. B. der Konjunktiv oder das persönliche Infinitiv, dazu gelernt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Übung wird die Erweiterung des Wortschatzes unter dem Gesichtspunkt der Sprachebenen sein.

Ergänzend sollen Texte verschiedener Sorten und Stilarten gelesen und interpretiert werden.

**Literatur:** M.T. Hundertmark-Santos Martins: *Portugiesische Grammatik*  
Zusammengestelltes Lehrmaterial: Fotokopien

**Bemerkungen:** Erwerb des Leistungsnachweises: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

**Anmeldeverfahren:** Erscheinen in der 1. Stunde.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreicher Abschluss der Übung *Kommunikation u. Interaktion i.d. portugiesischen Sprache II* oder äquivalente Vorkenntnisse des Portugiesischen

### E. Gonçalves von Strasser

097309 Übersetzung Deutsch-Portugiesisch II  
Mo 12-14 A 0015  
Beginn: 13.10.2008

Übersetzung mittelschwerer Texte: Erweiterung des Vokabulars und Einübung der grammatischen Strukturen des Portugiesischen (Mittelstufe). Berücksichtigung stilistischer Aspekte.

Zu empfehlen als Vertiefung der Übung: *Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache II*.

**Literatur:** Ausgewählte Texte als Fotokopien.

**Bemerkungen:** Erwerb des Leistungsnachweises: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung der Übersetzungstexte. Abschlusstest.

Anmeldeverfahren: Erscheinen in der 1. Stunde.

**Voraussetzung:** Portugiesisch II oder äquivalente Vorkenntnisse.

# KATALANISCH

## LITERATURWISSENSCHAFT

### PROSEMINAR

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 03: Gym/ Ges: Grundstudium

LPO 03: BK: Grundstudium

Master "Romanistik trilingual"

BA-2-Fach, BA-BK: Aufbaumodul Philologisches

Grundwissen Literaturwissenschaft

#### Martí Esteve, I.

097108 Katalanische Kultur und Gesellschaft

Catalan culture and society

Mo 18-20

A 0015

Beginn: 13.10.2008

Dieser Kurs soll den Studierenden die Vergangenheit und die Gegenwart der Katalanischen Länder näher bringen, damit sie sich in die Mentalität und den Alltag hineinversetzen können. Als Einblick in die katalanische Mentalität, werden aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medien und Kultur besprochen. In welcher Beziehung die katalanische Gemeinschaft im Laufe der Geschichte zu dem Rest Spaniens stand wird analysiert. Die **Unterrichtsmaterialien** werden von der Dozentin in Form eines Readers zur Verfügung gestellt. Trotzdem können sich Interessenten im Voraus in folgende Publikationen einlesen:

-Marí i Mayans, Isidor: Die Katalanischen Ländern: Geschichte und Gegenwart einer europäischen Kultur. Berlin 2003

-Sevilla, R./Gygax, M.D./Jané Lligé, J. (Hrsgs.): Katalonien, Tradition und Moderne. Bad Honnef 2004

**Zu erbringende Arbeitsleistung:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, kurzes Referat und bestandene Abschlussklausur bzw. eine Hausarbeit. Die Studierenden werden darum gebeten, sich per E-Mail (imma.marti@rub.de) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer vor Anfang des Vorlesungsbeginns bei der Lektorin anzumelden.

## SPRACHPRAXIS

### KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN KATALANISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

LPO 2003 BK: Grundstudium

Master "Romanistik trilingual"

BA: Allgemeine Studien

**I. Martí Esteve**

097127 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I  
 Communication and interaction in Catalan language I  
 Mo 10:30-12:00 A 0015  
 Beginn: 13.10.2008

Das Ziel ist es, die Studierenden zu einer fremdsprachlichen Ausbildungsstufe zu führen, die sie in die Lage versetzt, Alltagssituationen im Privat-, Berufs- und Ausbildungsfeld mit einfachen Mitteln schriftlich und mündlich zu bewältigen. Der Kurs wird insbesondere den Studierenden empfohlen, die einen Studien- bzw. Praktikumsaufenthalt in den katalanischen Ländern planen.

Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin bestellt werden:

Mas, Marta/Vilagrassa, Albert: *Curs de català Veus 1 (llibre de l'alumne i llibre d'exercicis)*, Publicacions de l'Abadia de Monserrat: Barcelona, 2005

Zu erbringende Arbeitsleistung: Eine regelmäßige aktive Teilnahme und bestandene Abschlussklausur. Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail ([imma.marti@rub.de](mailto:imma.marti@rub.de)) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer vor Anfang des Vorlesungsbeginns bei der Lektorin anzumelden.

Prüfungsrelevanz: 2-stge Klausur, 2LP (BA Allg. Studien)

**I. Martí Esteve**

097112 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache II  
 Communication and interaction in Catalan language II  
 Mo 14-16 A 0015  
 Beginn: 13.10.2008

Dieser Fortsetzungskurs hat als Ziel, Kenntnisse in den morphosyntaktischen, phonologischen und lexikalischen Aspekten des Katalanischen zu vertiefen. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vermittlung kultureller Aspekte. Als Einblick in die katalanische Mentalität werden aktuelle Themen aus dem Alltag wie Liedtexte, Werbespots, Kurzfilme und Beispiele aus der Literatur eingebunden.

Die **Unterrichtsmaterialien** können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin bestellt werden:

Mas, Marta/Vilagrassa, Albert: *Curs de català Veus 1 (llibre de l'alumne i llibre d'exercicis)*, Publicacions de l'Abadia de Monserrat: Barcelona, 2005

**Zu erbringende Arbeitsleistungen:** Eine regelmäßige aktive Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur. Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail ([imma.marti@rub.de](mailto:imma.marti@rub.de)) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer vor Anfang des Vorlesungsbeginns bei der Lektorin anzumelden.

**Prüfungsrelevanz:** 2-stündige Klausur, 3LP

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

Master "Romanistik trilingual"

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

LPO 2003 BK: Grundstudium

**I. Martí Esteve**

097093 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache III  
 Communication and interaction in Catalan language III  
 Mo 16-18 A 0015  
 Beginn: 13.10.2008

Ziel der Übung ist es, dass die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation des Katalanischen vertiefen können. Das fachspezifische Vokabular, die grammatikalischen Strukturen und der Sprachstil verschiedener Textformen werden besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung der Grundtechniken (und Schwierigkeiten) der mündlichen und schriftlichen Übersetzung (Katalanisch-Deutsch / Deutsch-Katalanisch). Es wird besonderen Wert auf die Erläuterung von Übersetzungsschwierigkeiten gelegt, die auf interkulturelle Unterschiede zurückzuführen sind.

**Unterrichtsmaterialien:**

Mas, Marta/Vilagrassa, Albert: *Curs de català Veus 2 (llibre de l'alumne i llibre d'exercicis)*, Publicacions de l'Abadia de Monserrat: Barcelona, 2007.

Zur Einarbeitung werden folgenden Publikationen empfohlen:

Brumme, Jenny: *Praktische Grammatik der Katalanischen Sprache*, Wilhelmsfeld 2007.

**Zu erbringende Arbeitsleistungen:** Eine regelmäßige aktive Teilnahme und die bestandene Abschlussklausur. Die Studierenden werden gebeten, sich per E-Mail ([imma.marti@rub.de](mailto:imma.marti@rub.de)) unter Angabe ihres Namens und ihrer Matrikelnummer bei der Lektorin anzumelden.

**Prüfungsrelevanz:** 2-stündige Klausur, 3LP

## **Zusatzqualifikation “Katalanische Sprache und Kultur”**

Das Romanische Seminar in Zusammenarbeit mit dem Katalanischen Kulturinstitut Ramon Llull bietet die Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ an. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, dass die Studierenden ihr fachspezifisches Wissen mit interdisziplinären Kenntnissen ergänzen und notwendige berufsorientierte Fähigkeiten für den heutigen Arbeitsmarkt erwerben können.

### **Zielgruppen**

Die Zusatzqualifikation richtet sich an Studenten, welche Einblick in die sozioökonomische, politische und kulturelle Lage der katalanischen Autonomieregionen Spaniens (Balearen, Katalonien und Valencia) und ihre strategische Stellung in Spanien und Europa erlangen möchten. Den teilnehmenden Studenten wird nach Abschluss die Möglichkeit gegeben, einen Praktikumsaufenthalt in Katalonien zu absolvieren.

### **Programmablauf und Kursumfang**

Die Teilnahme an den Kursen können die Studierenden individuell und flexibel nach ihren persönlichen Möglichkeiten und Interessen gestalten. Die meisten Kurse finden in der vorlesungsfreien Semesterzeit in Form von Blockveranstaltungen statt und lassen sich mit dem Studium gut kombinieren. Das Programm beinhaltet drei Module, und zwar das Basismodul „Sprache und Kultur“ und die Wahlmodule „Wirtschaft“, „Rechtswissenschaft“ und „Medien“.

#### *Sprach- und Kulturmodul (Basismodul)*

- Einführung in die Katalanische Sprache (Katalanisch I und II) (40h)
- Aufbaukurs Katalanische Sprache (Katalanisch III) (20h)
- Katalanische Kultur und Gesellschaft (20h)

#### *Aufbaumodul: Wirtschafts-, Rechts- oder Medienmodul*

- Einführung in die Fachsprache des Katalanischen: Wirtschaftssprache/ Rechtssprache/Mediensprache (20h)
- Einführung in die katalanische Wirtschaft/ das juristische System/ die Medien (20h)

#### *Nachweis der Zusatzqualifikation*

Nachdem die Studierenden die zwei Module (das Basismodul und ein Wahlmodul) erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten sie das Zertifikat *Zusatzqualifikation “Katalanische Sprache und Kultur” / Qualificació complementària „Llengua i cultura catalana“*, das vom Romanischen Seminar der WWU zusammen mit dem Kulturinstitut Ramon Llull ausgestellt wird.

Weitere Informationen unter <http://www.uni-muenster.de/Romanistik/katalan/Welcome.html>